

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellengesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

N<sup>o</sup> 206.

Leipzig, Mittwoch den 4. September.

1901.

## Am tlicher Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.  
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.  
Preise in Mark und Pfennigen.

#### G. D. Baedeker, Verlag in Offen.

lingemann, R.: Buddhismus, Pessimismus u. moderne Weltanschauung. 2. Aufl. gr. 8°. (58 S.) n. — 80

#### Herm. Beyer's Verlag in Leipzig.

Clariffa. Aus dunkeln Häusern Belgiens. Nach dem franzöf. Original v. A. Splingard. Mit e. Einleitg. v. D. Henne am Rhyn. 5. Aufl. 8°. (XXXVI, 100 S.) 1. 20

#### Max Brockhaus in Leipzig.

Weis, K.: Der polnische Jude. Volksoper. Text nach Erckmann-Chatrion v. V. Léon u. R. Batka. (Textbuch.) gr. 8°. (48 S.) n. — 50

#### Otto Fischer in Laibach.

Paulin, A.: Beiträge zur Kenntnis der Vegetationsverhältnisse Krains. 1. Hft. gr. 8°. (VIII, 104 S.) n. 4. —

#### Carl Gerold's Sohn in Wien.

Statistik, österreichische. Hrsg. v. der k. k. statist. Central-Commission. 59. Bd. 1. Hft. Imp.-4°. In Komm. n. 10. —  
1. Statistik des Sanitätswesens f. d. J. 1898. (II, XXXIII, 248 S.) n. 10. —

#### F. G. Schimpff in Triest.

Fritz. Humoristische Scizze v. M. B. 8°. (31 S.) n. — 50  
Stereoskope. Von M. B. schmal gr. 8°. (47 S.) n. — 50  
Strahlen. Ein kleiner Beitrag zur Erziehg. heut. ideal. veranlagter junger Leute. Von M. B. schmal gr. 8°. (32 S.) n. — 50  
Vital, A.: Studie üb. die österreichisch-ungarische Handels-Marine. [Aus: Mittheilgn. a. d. Geb. des Seewesens.] gr. 8°. (32 S.) bar 1. —

#### O. Th. Scholl in München.

Herkunft, die, des Junkerthums, des Adels u. der Agrarier. 3. Aufl. gr. 8°. (128 S.) bar 1. —

#### G. Herm. Serbe in Leipzig.

Mess-Adressbuch f. Leipzig. 98. Aufl. 1901. Michaelismess-Ausg. Nach offiziellen Quellen bearb. 12°. (IV, 102, 400, 58, 40, 146, 41 u. 46 S.) Kart. n. 2. —

#### Franz Stein Nachf. in Saarlouis.

Fla. M.: Neue Bestimmungen üb. Vorbildung u. Prüfungen der Lehrer u. Lehrerinnen an Volks- u. Mittelschulen Preußens. gr. 8°. (IV, 79 S.) n. 1. —  
Achtundsechzigster Jahrgang.

#### Trowitzsch & Sohn in Berlin.

Comtoir-Kalender f. 1902. qu. Fol. (2 Bl.) † — 15;  
auf Pappe — 30  
Kalender, neuer u. alter, auf d. J. 1902. Für die Prov. Schlesien u. Posen. 8°. (II, 216 S. m. 59 Abbildgn. u. Wandkalender.) — 50; kart. — 75  
— neuer u. alter ost- u. westpreußischer, auf d. J. 1902. 8°. (II, 216 S. m. 59 Abbildgn. u. Wandkalender.) — 50; kart. — 75  
— verbesserter u. alter, auf d. J. 1902, f. die königl. preußischen Prov. Brandenburg, Pommern u. Sachsen. 199. Jahrg. 8°. (II, 230 S. m. 59 Abbildgn. u. Wandkalender.) — 50; kart. — 75  
Schreib-Kalender auf d. J. 1902. gr. 16°. (Tagebuch u. 15 S.) Geb. in Leinw. u. m. Schreibpap. durchsch. n. 1. 75  
Trowitzsch's Notiz-Kalender f. 1902. gr. 16°. (433 S.) Geb. in Leinw. n. 1. 75  
— kleiner Notiz-Kalender f. 1902. 16°. (84 S.) Geb. in Leinw. n. 1. 25

#### A. Zwiemeyer in Leipzig.

Mode, die. Illustrierte Ausg. Hrsg. v. L. Zwieback & Bruder. Jahrg. 1901. Nr. 17. (Herbstheft.) Fol. (92 S.) bar n. 1. 80

#### Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Roozeboom, H. W. B.: Die heterogenen Gleichgewichte vom Standpunkte der Phasenlehre. 1. Hft. Die Phasenlehre. — Systeme aus e. Komponente. gr. 8°. (XIII, 221 S. m. 54 Abbildgn.) n. 5. 50

#### Pet. Weber in Baden-Baden.

Weber's illustr. Wegweiser durch die Kurorte u. Sommerfrischen der Rheinlande. 1. Tl. Niederrhein, Eifel, Hunsrück, Westerwald u. Taunus. Mit besond. Berücksicht. der kathol. Verhältnisse. 1. Jahrg. 1901/02. 12°. (III, 143 S.) n. 1. 20

### Fortsetzungen

#### von Lieferungswerken und Zeitschriften.

#### Gerder'sche Verlagsh. in Freiburg i. B.

Klaus, J. J.: Volkstümliche Predigten f. alle Sonn- u. Festtage des Kirchenjahres u. die Fastenzeit. Ausgewählt u. aus dem Lat. neu bearb. v. F. Schmid. 5. Bfg. gr. 8°. (S. 289—352.) n. — 80  
Staatslexikon. 2. Aufl. Hrsg. v. J. Bachem. 16. Hft. gr. 8°. (2. Bd. Sp. 961—1120.) n. 1. 50

#### J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verlags-Ges., in Leipzig.

Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften, Landkarten etc. Titelverzeichnis u. Sachregister. 10. Bd. 1896—1900. Bearb. v. H. Weise. 17. u. 18. Lfg. 4°. (Sachregister S. 97—144 u. Titelverzeichnis S. 673—720.) bar à n. 2. 40

#### Paul List in Leipzig.

Gschtruth, R. v.: Illustrierte Romane u. Novellen. II. Serie. 26. Bfg. gr. 8°. (5. Bd. S. 17—64.) bar — 40

#### Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Buch, das, f. Alle. Illustrierte Familien-Zeitg. Chronik der Gegenwart. Red.: Th. Freund. Jahrg. 1902. (Aug. 1901—Juli 1902.) 28 Hfte. Fol. (1. Hft. 30 S. m. 2 farb. Bildern.) bar à — 30

<b>Friedr. Vieweg &amp; Sohn in Braunschweig.</b>	<b>Gebrüder Paetel in Berlin.</b>	6900
Handwörterbuch, neues, der Chemie. Red. von H. v. Fehling, fortgesetzt v. C. Hell u. C. Haussermann. 89. Lfg. gr. 8°. (7. Bd. S. 577—672 m. Abbildgn.) n. 2. 40	Frapan, Schreie. 4 M.; geb. 5 M.	
<b>Jahresbericht</b> üb. die Fortschritte der Chemie u. verwandter Theile anderer Wissenschaften. Begründet v. J. Liebig u. H. Kopp, hrsg. v. G. Bodländer. Für 1893. 8. Hft. gr. 8°. (LXXXVIII u. S. 2241—2607.) n. 15. —	Heilborn, Der Samariter. 3 M.; geb. 4 M.	
<b>Muspratt's</b> theoretische, praktische u. analytische Chemie in Anwendung auf Künste u. Gewerbe. 4. Aufl. Hrsg. v. F. Bunte. VIII. Bd. 8. Bfg. Leg.-8°. (Sp. 449—512 m. Abbildgn.) n. 1. 20	Weise, Unfreie Liebe. 6 M.; geb. 7 M.	
<b>Verzeichnis</b> künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.	<b>Georg Reimer in Berlin.</b>	6905
<b>Benno Konegen, Verlag in Leipzig.</b> 6905	Internationales Signalebuch. 21 M.	
Beck's therapeutischer Almanach. 29. Jahrg. 1902. I. Semester. 1 M 50 J.	<b>Hugo Steinig in Berlin.</b>	6902
	Schilling, Was muß man von der Taubenzucht wissen? 1 M.; geb. 1 M 50 J.	
	Malin, Das große Buch der Wahrsagekunst. 1 M 50 J.	6905
	<b>Vossische Buchhandlung in Berlin.</b>	6905
	Bernecke, Taschenbuch für den Rekrutenoffizier der Fußartillerie. 3 M 50 J.; geb. 4 M.	
	<b>Julius Zwißler in Wolfenbüttel.</b>	6907
	Brandes, Wilhelm Raabe. 2 M.	

## Nichtamtlicher Teil.

### Die Bedeutung der Freizeichen im Warenzeichengesetz.

Von Patentanwalt E. Bloch, Berlin.

Es giebt kaum eine Branche, in der sich nicht gewisse Zeichen in einem so allgemeinen Gebrauch befinden, daß sie als Freizeichen im Sinne des Warenzeichengesetzes zu betrachten sind, und es haben daher die Interessentkreise, die bisher dem Warenzeichengesetz eine größere Beachtung schenken zu müssen glaubten als die Herren Verlagsbuchhändler, dem kaiserlichen Patentamt in Berlin schon am 1. Oktober 1894, d. h. beim Inkrafttreten des Warenzeichengesetzes, diejenigen Zeichen genau angegeben, die im Allgemeinverkehr standen und daher als Freizeichen anzusehen waren. Die Buchhändlerkreise haben dies bisher vollständig unterlassen, und es soll deshalb Zweck dieser Zeilen sein, deren Interessenverband zu veranlassen, diejenigen Bignetten bzw. deren Hauptbestandteile, die bisher ganz allgemein zur Zeichenbildung benutzt worden waren, dem kaiserlichen Patentamt namhaft zu machen, damit sich dieses bei der Eintragung von Zeichen hiernach richten kann.

So scheint es z. B., daß das Motiv einer Gule als Sinnbild der Gelehrsamkeit als Freizeichen anzusehen ist, das bisher in den verschiedensten Ausführungsformen zur Warenzeichenbildung benutzt worden war, und es wäre entschieden jetzt an der Zeit, daß hierüber Äußerungen an das kaiserliche Patentamt gelangten, damit in einem Feststellungsverfahren, das das Patentamt anordnet, die Freizeicheneigenschaft für dieses Zeichenmotiv festgestellt werden kann.

Es sind nämlich als Freizeichen nur solche Darstellungen anzusehen, die bisher ganz allgemein allein oder mit anderen Bestandteilen zusammen zur Zeichenbildung benutzt worden sind, und nicht etwa solche, deren Vorbenutzung eine nur beschränkte gewesen ist. Ist ein Zeichen nur von zwei oder drei Firmen vorbenutzt, so dürfte es kaum als Freizeichen anzusehen sein, da das Patentamt meist eine sehr umfangreiche Verwendung eines Zeichens verlangt, ehe es dieses zum Freizeichen erklärt. Die bloße Behauptung, daß dieses oder jenes Bild als Freizeichen anzusehen sei, genügt dem Patentamt selbst dann noch nicht, wenn sie von einem Interessentenverband ausgegangen ist; es findet vielmehr in der Regel ein Ermittlungsverfahren in der Weise statt, daß das Patentamt durch die zuständigen Gerichte eine Vernehmung der bedeutendsten Interessenten als Zeugen anordnet, um so die Vorbenutzung eines Zeichens gerichtsnotorisch festzustellen.

Trotz dieser sorgfältigen Prüfung, die das kaiserliche

Patentamt vornimmt, ist es aber notwendig, daß diese Behörde von den Interessentengruppen dadurch eine entsprechende Unterstützung erfährt, daß sie auf die Freizeicheneigenschaft gewisser bildlicher Darstellungen oder Wortzeichen aufmerksam gemacht wird. So haben z. B. die Tabakindustriellen beim Inkrafttreten des Gesetzes dem Patentamt annähernd 5000 Worte und Bilder als Freizeichen der Tabakindustrie namhaft gemacht, ohne daß das Patentamt die Freizeicheneigenschaft dieser Zeichen auch ohne weiteres anerkannt hätte. Sollten sich daher in Buchhändlerkreisen etwa außer der Gule noch andere Bildzeichen in einem allgemeinen Gebrauch bisher befunden haben, so wäre es sehr empfehlenswert, die dem kaiserlichen Patentamt jetzt namhaft zu machen, damit späteren Weiterungen erfolgreich vorgebeugt werden kann.

Zu bemerken ist hierzu noch, daß selbst wenn ein Zeichen wie die Gule, wirklich Freizeichen ist, die Eintragung desselben in Verbindung mit anderen charakteristischen Bestandteilen, wie Monogrammen, Kränzen oder dergleichen, daß es wohl erfolgen kann, und daß durch die Freizeicheneigenschaft nur die Monopolisierung des Motivs für eine Firma (Firma) hindert wird. In anderen Geschäftszweigen hat sich dies schon gezeigt, daß es entschieden im Allgemeininteresse liegt, die Eintragungen von Freizeichen von vornherein entgegenzunehmen, es kann deshalb dem Buchhandel nicht eindringlich die Bekanntgabe der im Allgemeinverkehr befindlichen Bild- und Wortzeichen empfohlen werden.

### Der Buch-, Kunst- und Musikalienhandel in Oesterreich im Jahre 1900.

(Aus dem Berichte der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer, mitgeteilt in der Oesterreich-ungarischen Buchhändler-Correspondenz.)

#### 1. Der Buchhandel.

Dem Berichte der betreffenden Wiener Korporation zufolge ist die seit Jahren währende Stagnation 1900 nicht bloß unverändert geblieben, sondern hat infolge der innerpolitischen Verhältnisse noch eine Verschlechterung erfahren. Die Ausichtslosigkeit, bei der parlamentarischen Lage eine Aenderung längst veralteter gesetzlicher Bestimmungen, die dieses Gewerbe schwer beeinträchtigen, zu erhoffen, erzeugten geschäftliche Unlust und ließen den Mut zu neuen Unternehmungen nicht aufkommen.

Nichtsdestoweniger war die Korporation der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler (meist in Gemeinschaft

dem Vereine der österreichisch-ungarischen Buchhändler, (wiederholt aber auch mit den Buchdruckern und mit den Papierfabrikanten) bemüht, eine Verbesserung der hier maßgebenden gesetzlichen Bestimmungen oder der Art ihrer Anwendung anzubahnen. Zu diesem Zwecke hat die Korporation gelegentlich der Enquete des Justizministeriums über die Frage des Beitrittes Oesterreichs zur Berner Konvention ein ausführliches Gutachten erstattet, ferner beim Justizministerium, sowie beim Ministerium des Innern eine Petition auf Abänderung des geltenden Preßgesetzes überreicht und eine weitgehende Aktion bei allen Gewerbebehörden erster, zweiter und dritter Instanz zur Wahrung der Interessen des regulären Buchhandels eingeleitet. Für diese letzterwähnte Aktion, sowie für die Petition an das Handelsministerium um Aenderung der bestehenden Portosätze für die Versendung von Zeitungen hat sie die Unterstützung der Handels- und Gewerbekammern Oesterreichs erbeten. Die Wirkungen aller dieser Schritte haben bisher den Erwartungen nur in sehr geringem Maße entsprochen; doch wird mit Befriedigung hervorgehoben, daß die niederösterreichische Statthalterei in jüngster Zeit wiederholt das Gutachten der Korporation bei Verleihung von Konzessionen eingeholt hat, wodurch ein auch im vorjährigen Berichte ausgesprochener Wunsch wenigstens zum Teil in Erfüllung gegangen ist.

In Gemeinschaft mit dem Verein der österreichisch-ungarischen Buchhändler hat die Korporation am Ende der Berichtungsperiode eine intensive Aktion zur strengeren Einwirkung der Ladenpreise der Artikel des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels unternommen, um die usancetreuen Firmen Konkurrenz durch Unterbietung der Preise zu schützen.

Der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhandel war der Pariser Weltausstellung quantitativ in ganz unzulänglicher Weise, qualitativ aber vorzüglich vertreten, und es ist mit Befriedigung bemerkt worden, daß die Firmen, die an der Ausstellung beteiligten, fast durchwegs mit ersten Preisen ausgezeichnet wurden.

Die Depression in diesen Gewerben hatte auch zur Folge, daß das Angebot an tüchtigen Hilfskräften in auffallender Weise abnimmt. Nicht nur, daß die Zahl der Lehrlinge immer geringer wird, zeigt sich auch schon ein tendender Mangel an tüchtigen Gehilfen.

Anders große Publikationen oder Prachtwerke sind in den letzten Jahren in Wien nicht zur Veröffentlichung gekommen.

Die Folge der Aufhebung des Zeitungstempels sind die inländischen Zeitschriften, bei denen die Stempelgebühr aufgehoben wurde, und bei denen diese Gebühr in der Zirkulation nicht einbezogen war, durchwegs verbilligt worden. Von inländischen, bis 1899 stempelpflichtigen Zeitschriften bildeten die wenigsten Artikel des Buchhandels, und diese hatte die Aufhebung nur in den seltensten Fällen einen verbilligenden Einfluß; die Ersparnis des Stempels kommt meist der Ausstattung zu gute. (Schluß folgt.)

**Die Praxis des Reisebuchhandels,** dargestellt und durch zahlreiche Formulare erläutert von **Emil Thomas.** 2. Auflage. Gr. 8°. 79 S. Leipzig 1901, Walther Fiedler. Geb. in Leinwand bar 3 M 50 S.

Das Buch ist im wesentlichen ein Neudruck des an dieser Stelle schon besprochenen (vergl. Börsenblatt Nr. 99 vom 30. April) gleich betitelten Werkchens für die Subskribenten des Buchhändlerkalenders. Einigen wenigen Kürzungen stehen mehrere Erweiterungen der ersten Ausgabe gegenüber, und besonders die Formulare zur praktischen Verwertung haben eine Vermehrung erfahren. Den Standpunkt des Verfassers, der durchgehend objektiv urteilt und die Licht- und Schattenseiten des Reisebuchhandels sine ira et studio bespricht, charakterisiert der folgende, eu eingeschaltete Passus: „Nicht die Kunden, sondern die

Reisenden sind es, die den Reisegeschäften die meisten Sorgen machen, denn die Qualität der ersteren ist immer von der der letzteren abhängig. Die Frage nach dem Reisendenmaterial ist für den Reisebuchhandel die schwerwiegende, denn sie bedeutet zugleich die Existenzfrage. Schwindel, Betrug und Unterschlagung sind in diesen buchhändlerischen Geschäftszweig in einer Weise hineingetragen worden, daß u. s. w.“ Ganz neu ist das Kapitel über Reformen im Reisebuchhandel und die Begründung des Vereins der Reisebuchhändler, sowie die gesetzlichen Bestimmungen über den Reisebuchhandel. Letztere umfassen einen Teil der Gewerbeordnung, das Gesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs und das Gesetz, betreffend die Abzahlungsgeschäfte. Besondere Härten, urteilt der Verfasser, wird man kaum darin finden können, trotz der vielfachen Versuche, den Reisebuchhandel unter Ausnahmegeetze zu stellen. Das ganze Werkchen ist flott und anregend geschrieben und vermittelt auch dem Fernerstehenden einen guten Einblick in den so heiß umstrittenen jüngsten Zweig des Buchhandels. —r.

### Kleine Mitteilungen.

Stellt das Recht auf einen Zeitungstitel einen Vermögenswert dar? — Es giebt wirtschaftliche Güter, die Gegenstand des Rechtsverkehrs sein können und bezüglich derer kein Gesetz den Zugriff der Gläubiger hindert oder verbietet, deren Veräußerung aber aus anderen Gründen von dem Gläubiger nicht angefochten werden kann. Selbst wenn durch die Veräußerung die wirtschaftliche Lage des Schuldners und sein Vermögen verschlechtert wird, so wird es nicht bezweifelt werden können, daß die Kundschaft eines Erwerbsgeschäfts, ein wirtschaftliches Gut und zum Vermögen im wirtschaftlichen Sinne zu zählen ist. (Vgl. Dernburg, Pandekten, Bd. 1 § 22.) Es ist auch bekannt, daß solche Kundschaft nicht selten zum Gegenstande des Rechtsverkehrs gemacht wird. Meist geschieht dies zugleich mit der Veräußerung des Erwerbsgeschäfts; es kann aber auch vorkommen, daß ein Gewerbetreibender einen Teil seiner Kundschaft an einen Konkurrenten — vielleicht einen Verwandten — sei es entgeltlich oder unentgeltlich überläßt. Zweifellos wird dadurch sein eigenes Erwerbsgeschäft im Werte beeinträchtigt, und doch kann eine Rechtshandlung des Schuldners, die die Kundschaft seines Geschäfts in der angeedeuteten Weise zum Gegenstande hat, von dem Gläubiger unbedenklich nicht angefochten werden. Nicht etwa, weil dem Schuldner ein neuerdings verfügbares subjektives Recht auf die Kundschaft abgesprochen werden soll, sondern weil diese ein Gut ist, das jedenfalls seiner Natur nach dem Zugriff der Gläubiger entzogen ist. Im vorliegenden Falle hat nun die Schuldnerin, deren Rechtshandlung dem Beklagten gegenüber auf Grund des Anfechtungsgesetzes vom 21. Juli 1879 von den Gläubigern angefochten wird, weder ihr Erwerbsgeschäft, noch die der Ausübung desselben dienenden Gegenstände oder die in der Ausübung gewonnenen Vermögenswerte an den Beklagten veräußert. Die Schuldnerin hat vielmehr, wie die Kläger es nennen, die in ihrem Verlage bisher erschienene Zeitschrift „D... R...“ an den Beklagten veräußert. Die eine Folge dieser Handlung ist nun die, daß die Schuldnerin aufgehört hat, die Zeitschrift weiter herauszugeben, und daß der Beklagte eine gleiche Zeitschrift mit gleicher Tendenz unter demselben Titel herausgiebt. Gegenstand der Abmachung war demnach nicht eine körperliche Sache, auch nicht die fertiggestellten, sei es schon erschienenen oder noch zu veröffentlichenden Nummern dieser Zeitschrift. Die Abmachung betraf ferner auch nicht die Uebertragung eines Urheberrechts, denn ein solches besteht nicht an der Zeitschrift als solcher und noch viel weniger an den einzelnen Nummern derselben. (Vgl. Dambach, Kommentar zu dem Gesetze betreffend das Urheberrecht vom 11. Juni 1870, Note 2 zu § 2.) Auch ein Verlagsrecht ist dem Beklagten nicht übertragen worden, denn ein solches hat einen mit einem Autor abgeschlossenen, auf Vervielfältigung, Veröffentlichung und Verbreitung eines Werkes gerichteten Vertrag zur Voraussetzung, und daß die Rechte aus einem oder mehreren solcher Verträge auf den Beklagten übergegangen seien, haben die Beklagten selbst nicht behauptet. Es bleibt demnach nur übrig, daß die Schuldnerin zu gunsten des Beklagten ihren Gewerbebetrieb eingeschränkt und ihm den Zeitschriftentitel zur Benützung übertragen hat, d. h. daß sie ihre Einwilligung dazu gegeben hat, daß der Beklagte sich für die fortan von ihm herauszugebende Zeitschrift desjenigen Titels bediene, unter dem sie selbst eine solche Zeitschrift herausgab. Die Einschränkung des Gewerbebetriebes, wenn sie auch auf einem dazu verpflichtenden Vertrage beruht, ist der Anfechtung entzogen; denn das Recht auf den Gewerbebetrieb ist ein Persönlichkeitsrecht und als solches dem Zugriff der Gläubiger entzogen. Der Zeitschriftstitel ist nichts als der Name, den die Zeitung führt und führen muß, um in den Verkehr gebracht und von anderen Zeitungen und Zeitschriften unterschieden werden zu können. Zur Zeit giebt es in Deutschland ein dem Recht auf den kaufmännischen

Namen zu vergleichendes Recht auf die Benutzung eines Zeittitels nicht. Allerdings kann die Benutzung des Titels einer Zeitschrift für einen Andern unter Umständen durch das Gesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs vom 27. Mai 1896 verstoßen; dann handelt es sich aber nicht sowohl um den Schutz eines Rechtes auf den Zeitschriftentitel, als vielmehr um den Schutz eines durch jenes Gesetz anerkannten Rechtes auf den Gewerbebetrieb. Mit Rücksicht hierauf muß dem Beklagten auch daran gelegen sein, die Einwilligung der Gesellschaft „R. . . . Verlag“ zu erhalten. Aber weder die Einwilligung der Schuldnerin noch der Zeitschriftentitel selbst kann als ein dem Zugriff der Gläubiger zugänglicher Vermögenswert erachtet werden. — Urteil des Kammergerichts, neuntes Zivilsenat. (Aus „Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht“, Juliheft 1901, nach Seuffert's Archiv, Bd. 56, S. 46—48.)

**Einkommensteuer in Preußen.** — Begründet der Besitz des Verlagsrechts an einer Zeitung eine Steuerpflicht im Sinne des § 4, I, 1 und 2 und § 6 des preußischen Ergänzungsgesetzes, sowie der Artikel 9, 10, 12 der Ausführungsanweisung hierzu? — Diese Frage ist zu verneinen, weil ein derartiges Verlagsrecht kein selbständiges Vermögen in sich schließt. Der Zeitungsverlag stellt nämlich einen Gewerbebetrieb dar, zu dessen Ausübung der Unternehmer auf Grund der Gewerbeordnung ohne weiteres befugt ist. Diese Befugnis ist aber nicht privatrechtlicher Natur und kann daher dem steuerbaren Vermögen weder unter dem Gesichtspunkte, daß es sich um ein selbständiges Vermögen handelt, noch deshalb, weil ein Bestandteil des dem Gewerbebetriebe gewidmeten Vermögens in Frage stehe, zugerechnet werden. Denn auch in letzterem Falle gehören nur die in Artikel 8 der Ausführungsanweisung als selbständige Rechte bezeichneten Mittel zum gewerblichen Anlage- und Betriebskapital (Artikel 10, III 3). Bei der Schätzung desselben kommen ferner nur die materiellen Betriebsmittel in Betracht (Artikel 12, Nr. 1). Allerdings läßt es sich nicht bezweifeln, daß die Rentabilität und der Verkaufswert eines Geschäfts von der Firma und der Kundschaft, wie dem Kreise der Abonnenten und der Inserenten wesentlich beeinflusst wird; diese Umstände bleiben aber unberücksichtigt, weil sie keine selbständigen Vermögensrechte darstellen. Auch der Schutz, der durch das Gesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs vom 27. Mai 1896 der Bezeichnung einer Zeitung gewährt wird, kann einem Zeitungsverlage nicht den Charakter eines selbständigen Rechtes, dessen Wert bei Abschätzung des gewerblichen Anlage- und Betriebskapitals mit zu berücksichtigen wäre, geben. — Urteil des preußischen Oberverwaltungsgerichts, 5. und 6. Senat, vom 11. März 1899. (Aus „Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht“, Juliheft 1901, nach „Deutsche Juristenzeitung“ V. Jahrgang, Seite 27.)

**Telephon.** — Vom 1. September ab ist im Fernsprechverkehr zwischen Frankfurt a/Main und Paris, Frankfurt a/Main und Stuttgart, Hamburg, Paris, sowie zwischen Hamburg und Kopenhagen der Nachdienst eingeführt. Die Mindestdauer eines Gesprächs beträgt 6 Minuten, die Höchstdauer 12 Minuten. Die Fernsprechverbindungen können sowohl zu Einzelgesprächen als auch zu Gesprächen im Abonnement benutzt werden. Ein Abonnement umfaßt mindestens die Dauer eines Monats. Für Abonnementgespräche ist die Hälfte der Gebühren gleich langer gewöhnlichen Tagesgesprächen zu entrichten.

**Betriebseinschränkung französischer Papierfabriken.** — Anfang Juni d. J. hatten sich die Packpapier-Fabrikanten von Mittelfrankreich darüber geeinigt, ihren Betrieb wöchentlich sechsunddreißig Stunden einzustellen. Diese Betriebseinstellung scheint nicht genügt zu haben, um die Erzeugung mit der Nachfrage in Einklang zu bringen, denn am 8. August beschlossen, wie die Fachzeitschrift „La Papeterie“ berichtet, dieselben Fabrikanten in einer in Limoges abgehaltenen Sitzung, den wöchentlichen Betriebsstillstand auf achtundvierzig Stunden zu erhöhen. Neun Fabrikanten, die fünfundsiebzig Papiermaschinen beschäftigen, haben diesen Beschluß unterzeichnet; die Betriebseinschränkung begann am 10. August. Die Fabriken bleiben jetzt von Sonnabend abends sechs Uhr bis Montag abends sechs Uhr geschlossen. Während dieses Stillstandes ruhen alle Kraftmaschinen, die die Arbeitsmaschinen zur Herstellung von Papier und Papierstoffen in Bewegung setzen. Ein Ausschuß wurde gewählt, um die Einhaltung der Vereinbarung zu überwachen. Als Sicherheit hat jeder Fabrikant eine bedeutende Summe beim Vorsitzenden, Herrn Théophile Rigaud, niedergelegt.

**Beschlagnahme.** — Was man von dem unter dem Namen „Lex Heinze“ zur Genüge bekannten Gesetzesvorschlag nach seiner ungemilderten Annahme zu erwarten gehabt hätte, wird durch einen Fall vor Augen geführt, der aus Hannover gemeldet wird.

Aus dem Schaufenster einer dortigen Kunsthandlung wurde Staffens Bildercyklus, der unter dem Titel „Götter“ in dem Sammelwerke „Teuerdank“ bei Fischer & Franke in Berlin erschienen ist, durch die Polizei konfisziert. Dieser Cyklus enthält eine Folge von Göttergestalten des Altertums in monumentaler Auffassung und von einer Keuschheit, wie sie antiken Kunstgebilden eigen ist und die auch ein Kennzeichen der Kunst Staffens bildet. Es wäre dies, falls nicht die Begleitumstände des Falls eine andere Auffassung zulassen, wieder ein Beweis, daß selbst jetzt ohne „Lex Heinze“ bedeutende Kunstwerke durchaus nicht vor Mißgriffen der Behörden sicher sind. Die Originalzeichnungen zu diesem Cyklus waren übrigens im Frühjahr im Hause des Vereins Berliner Künstler ausgestellt und sind dort wochenlang der verdienten Aufmerksamkeit und Anerkennung gewürdigt worden.

**Eine kleinrussische Bibelübersetzung.** — Der vor einigen Jahren verstorbene kleinrussische Gelehrte Kulesch hinterließ, wie die Beilage zur Allgemeinen Zeitung der Kölnischen Zeitung entnimmt, eine von ihm im Laufe vieler Jahre besorgte Uebersetzung der ganzen heiligen Schrift ins Kleinrussische. Diese Uebersetzung wurde dann von dem Gelehrten J. Bewizki geprüft, ergänzt und verbessert, und die Witwe Kuleschs wollte diese erste vollständige kleinrussische Bibelübersetzung dem Druck übergeben. Die russische geistliche Censur gestattete die Drucklegung des Werkes jedoch nicht. Frau Kulesch hat sich nun an die Britische Bibelgesellschaft gewandt, und diese ging auf das Anerbieten sofort ein. Frau Kulesch hat das Verlagsrecht für 5000 Rubel an die genannte Gesellschaft verkauft.

(Sprechsaal.)

### Ist der Kommissionär einer erloschenen Firma haftbar für Rückeinföschung unverlangt bar mit Remissionsrecht gelieferter Ware?

Die Firma „Moderne Verlagsgesellschaft“ in Frankfurt a/M. lieferte mir im Februar d. J. unverlangt bar mit vierwöchentlichem Remissionsrecht zur Fortsetzung 11/10 „Moderne Blätter“, Heft 2 und 3, für 4 M. bar. Obgleich ich die Sendung rechtzeitig (und zwar sofort nach Eintreffen) remittierte, verweigerte der Kommissionär obiger Firma, Herr Fr. Foerster, trotz wiederholter Aufforderung die Rückeinföschung. Eine direkte Anfrage in Frankfurt kommt mit dem postalischen Vermerk zurück: „Firma nicht angemeldet, erloschen.“ An wen habe ich mich nun zu halten; ist Herr Fr. Foerster als Kommissionär dieser „Modernen Verlagsgesellschaft“ verpflichtet, das Barpaket einzulösen? Eine Aussprache wäre erwünscht, zumal anzunehmen ist, daß anderen Firmen ebenso ergangen ist wie mir.

Weimar, den 27. August 1901.

Alexander Huschke Nachf. (Rudolf Buch)

Erwiderung.

Die Redaktion des Börsenblattes hatte die Güte, mir den Abdruck Einsicht in obiges Exposé zu gestatten, da Herr Huschke Nachf. eigentümlicherweise meine Firma in seine Anfrage wohl jeder Jurist zu gunsten des Kommissionärs, der befehlsgemäß doch nur die Aufträge seiner Geschäftsfreunde ausführt, beantwortet wird, hineingezogen hat.

Im Interesse der erloschenen Firma „Moderne Verlagsgesellschaft, Frankfurt“, erkläre ich jedoch, daß dieselbe auf meine Veranlassung hin in weitgehendster Weise ihren Verpflichtungen bezüglich Bar-Rückeinföschung gemachter Lieferungen — sofern ein vierwöchentliche Remissionsfrist nicht verstrichen war und entsprechende Anfragezeitel, wie sie bei dem Verkehr über Leipzig üblich sind, vorlagen — nachgekommen ist und auch Bar-Remittenden der Firma Huschke Nachf. am 25. April resp. 6. Juni d. J. honoriert hat.

Da bei Aufhebung meiner Geschäftsverbindung mit der erloschenen Firma „Moderne Verlagsgesellschaft“ alle Originale verlanget an letztere übergeben worden sind, kann ich heute nicht mehr feststellen, ob Herr Huschke Nachf. auf Wunsch meines Geschäftsfreundes unverlangte Sendungen erhalten hat; jedenfalls hätte Herr Huschke Nachf. gut gethan, wenn er sich bei vergeblichen Bemühungen bezüglich Rückeinföschung der im Februar erhaltenen Barpakete der Modernen Verlagsgesellschaft einmal direkt mit mir in Verbindung gesetzt hätte.

Bei nachgewiesener rechtzeitiger Remission und Anfrage würde ich für Einlöschung des Barpaketes von 4 M. Sorge getragen oder Mitteilung gemacht haben, an welche Stelle, nachdem die Firma „Moderne Verlagsgesellschaft, Frankfurt“ erloschen, sich Herr Huschke Nachf. zur Befriedigung seiner Ansprüche zu wenden hatte.

Leipzig, 31. August 1901.

Fr. Foerster.

## Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

Ich beehre mich hierdurch bekannt zu geben,  
daß meine Firma von heute an nicht mehr

**Otto Forberg**

(vormals Thiemer's Verlag),

sondern

**Otto Forberg**

lautet, wovon ich gef. Notiz zu nehmen bitte.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 1. September 1901.

**Otto Forberg.**

**P. P.**

Hierdurch zur Nachricht, daß ich mein  
Instrumenten- und Musikalien-Geschäft von  
Apolda nach **Coswig** verlegt.

Coswig, im August 1901.

**J. A. Burkhardt.**

Berlin, den 2. September 1901.

Hierdurch erlaube ich mir, die ergebene  
Anzeige zu machen, daß ich am heutigen  
Tage **Hermann Hornungs Buchhandlung**  
hier selbst käuflich gegen Barzahlung  
erworben habe\*) und als Zweiggeschäft weiter  
fortführen werde. Der Bezug für daselbe  
geschieht durch mein Hauptgeschäft, und bitte  
ich daher die Herren Verleger, alles bis heute  
der dortigen Firma in Rechnung Gelieferte,  
inkl. der Disponenten der O.-M. 1901, auf  
mein Konto übertragen zu wollen, und die  
Fortsetzungen und Zeitschriftenkontinua-  
tionen derselben mir von jetzt ab zugehen  
zu lassen.

Hochachtungsvoll

**Rudolf Herzberg's Buchhandlung.**

\*) Wird bestätigt:  
Hermann Hornung.

**P. P.**

Hierdurch teile ich Ihnen mit, daß ich mit  
dem Musikalienhandel in direkten Verkehr  
trete. Meine Vertretung für Leipzig über-  
nahm die Firma **Wilhelm Dietrich**, die  
auch meinen Verlag ausliefert.

Berlin S.W., Großbeerenstr. 17a,  
1. September 1901.

**M. Sturm,**

Bither-Musikalien-Verlag.

An- und Verkäufe buchhändlerischer und  
verwandter Geschäfte jedes Umfanges  
vermittele ich rasch und unter Beob-  
achtung strengster Diskretion zu coulanten  
Bedingungen.

Kauflustige Herren erhalten jeder-  
zeit passende Angebote nachgewiesen,  
da ich stets eine größere Anzahl  
guter Kaufobjekte an der Hand habe.  
**Keine Provisionsberechnung.**

Verkaufsanträge, wie Kaufgesuche  
sind mir stets willkommen.

Berlin W. 50, Ansbacherstr. 6.

**Alfred Scholz.**

Achtundsechzigster Jahrgang.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

**H. Sadelkow,**

Buchdruckerei und Verlag  
in Neubrandenburg.

Leipzig, 1. September 1901.

**Bernhard Hermann.**

## Verkaufsanträge.

Herren, die sich selbständig zu machen be-  
reit sind, kann ich sehr solide Sortiments-  
geschäfte ohne und mit Nebenbranchen in  
allen Teilen Deutschlands, in Oesterreich  
und in der Schweiz als verkäuflich in Vor-  
schlag bringen. Gefälligen Angeboten bitte  
Angaben der verfügbaren Mittel beizufügen.  
Diskretion sichere ich zu!

Leipzig.

**Bruno Witt.**

**Pariser Führer,**

ganz neu, mit über 100 Illustrationen nach  
photographischen Original-Aufnahmen, soll  
mit Vorräten und Klischees wegen Aufgabe  
des Verlags um jeden Preis verkauft werden.  
Anfragen unter 2768 an die Geschäfts-  
stelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine bedeutende Sortimentsbuchhand-  
lung nebst gut eingeführtem Kunstsortiment  
in einer süddeutschen Großstadt, Firma  
von altem guten Rufe und mit aus-  
gebreiteter Kundschaft, die sich meist  
aus den Kreisen der oberen Zehn-  
tausend rekrutiert, der wohlhaben-  
den Bürgerschaft, Bibliotheken, Ge-  
sellschaften, Vereinen, ferner der  
Standesherrn, Grundbesitzer und  
Fabrikantenderengeren und weiteren  
Umgegend. Steigender Umsatz, in den  
letzten Jahren über 110 000 M. Fester  
Lagerwert 23 000 M., großer Reingewinn.  
Vermögliche Herren erhalten gegen  
Zusicherung strengster Diskretion gern  
weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

Altangesehene Buchhandlung in einer der  
industriellsten größeren Städte Nieder-  
schlesiens ist wegen Kränklichkeit des Besitzers  
zu verkaufen. Bei dem andauernden Auf-  
schwunge der Stadt mit verschiedenen Be-  
hörden, höheren Schulen und einer gut  
situierten Einwohnerchaft ist das Geschäft,  
namentlich auch in gewissen, gewinnbringen-  
den Nebenbranchen, noch sehr ausdehnungs-  
fähig. Gute Geschäftslage. Gegenwärtiger  
Reingewinn 3000 M. Briefe — nur von  
Selbstreflektanten mit ausführlicher Dar-  
legung ihrer Verhältnisse — werden durch  
die Geschäftsstelle d. B.-V. unter Ziffer  
1782 erbeten.

Angesehenes, solides Sortiment in  
Breslau, seit 50 Jahren bestehend, wegen  
Berufswechsels sofort zu verkaufen. Letzter  
Umsatz über 20 000 M. Preis inkl. festen  
Lagers nur 8000 M. Anfragen unter A. Z.  
2155 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Wegen anderer Unternehmungen ist für  
35 000 M. ein populär-wissenschaftlicher  
Verlag zu verkaufen. Nicht a. d. Ort  
geb. Angebote erbeten unter A. M. 2334  
an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

## Verlagsverkauf.

Durch mich ist zu verkaufen:

**Bibliothek der sozialen u. politischen  
Wissenschaften Frankreichs:**

I. Die soziale Frage, von A. Liessé.  
X—203 S.

II. Erziehung u. Unterricht, v. F. Picavet.  
XII—187 S.

III. Die Lehre vom Staat, von Ch.  
Benoist. XII—224 S.

IV. Der Handel, v. G. François. X—160 S.

I—III sind übersetzt von L. A.  
Hauff, IV v. Dr. E. Hönnischer. Format  
elegantes gr. 8°. Umschlag dreifarbig.

Der Vorrat ist je circa 800 *broschierte  
Exemplare*. Das Verlagsrecht erwarb die  
Pahl'sche Buchhandlung von mir für **2400 fr.**  
Der Ladenpreis der vorhandenen 3200 Bände  
ist **9600 M.**

Ich bin in der Lage, die gesamten Vorräte  
für **500 M.** abzustossen. Uebernahme in  
**Leipzig**. Die Fortführung der Kollektion  
kann ich dadurch erleichtern, dass ich das Ver-  
lags-, resp. Uebersetzungsrecht des 5. Bandes:  
Die Finanzen Frankreichs, von Léon Say  
(ehemal. Finanzminister der französischen  
Republik) [600 fr.] gratis mit in den Kauf  
gebe. Doch liegt eine Verpflichtung zur  
Fortführung nicht vor. Andererseits bin ich  
in der Lage, auch das Verlagsrecht für die  
in Vorbereitung befindlichen weiteren Bände,  
nämlich:

*Das Bankwesen, die Kolonien, die Landwirt-  
schaft, die nationale Verteidigung, das  
Recht und die Gesetzgebung, die lokalen  
Einrichtungen, die äusseren Beziehungen,*

dem Käufer auf Wunsch zu reservieren und  
zu garantieren zum Preise von 600 fr. pro  
Band.

Probeexemplare können gegen bar zu  
halbem Preise (4 Bde. 12 M., no. 6 M.) von  
meinem Leipziger Vertreter bezogen werden.

Anträge erbitte ich nur *direkt* und nur  
*umgehend*.

Paris, 4 Rue Bernard-Palissy.

**H. Welter.**

## Günstige Gelegenheit.

In einem lebhaften, hübsch gelegenen  
Industrieorte Sachsens habe ich ein Sortiment,  
das noch sehr erweiterungsfähig ist,  
an einen solventen Herrn, der über ein  
Kapital von 6—10 000 M. verfügt, unter  
sehr günstigen Bedingungen zu ver-  
kaufen.

Der Inhaber, der die Firma seit ca.  
30 Jahren im Besitze hat, verkauft einzig  
und allein aus Altersrücksichten und kann  
ich das Objekt, über das ich jederzeit  
mündlich weitere Auskunft erteile, sehr  
empfehlen.

Leipzig, 2. September 1901.

**Fr. Foerster.**

## Zur Sommer-Saison!

Französische Leihbibliothek,  
englische Leihbibliothek

billig zu verkaufen.

Katalog gef. verlangen.

Kreuznach.

**Ferd. Harrach.**

Wegen Krankheit des Besitzers ist eine im  
besten Betriebe stehende Verlagsbuchhand-  
lung (populärer Verlag) billig zu ver-  
kaufen. Näheres unter J. O. 1593 durch  
die Geschäftsstelle d. B.-V.

Vorzüglich eingerichtetes Sortiment ohne Nebenbranchen in grosser Residenzstadt Sachsens, gute treue Kundschaft und bester Kredit in Verlegerkreisen, ist mit nur 7000  $\mathcal{M}$  Anzahlung sofort oder später zu verkaufen. Für junge Anfänger mit nur etwas Betriebskapital besonders günstige Gelegenheit.

Reflektant kann event. von Oktober bis April sich einarbeiten. Angebote nur von Selbstreflektanten mit Nachweis des nötigen Kapitals finden Berücksichtigung.

Angebote unter F. S. 236, Dresden, Postamt 2, lagernd.

In reicher Industriestadt des Königr. Sachsen ist eine Sortimentsbuchhandlung zu verkaufen. Reingewinn 3500  $\mathcal{M}$ . Preis 15 000  $\mathcal{M}$ , Anzahlung 12 000  $\mathcal{M}$ .

Auch kann die Reiseabteilung mit übernommen werden. Preis dann 22 000  $\mathcal{M}$ , Anzahlung 18 000  $\mathcal{M}$ . Käufer kann sich  $\frac{1}{4}$  Jahr einarbeiten. Angebote unter E. F. 2672 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Der Verlag eines sehr gangbaren, illustr. Romans ist mit Vorräten billig zu verkaufen.

Anfragen unter 2696 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Eine gut gehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit Nebenbranchen in schön gelegener Industriestadt des Königr. Sachsens, mit wohlhabender Umgebung, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Umsatz ca. 26 000  $\mathcal{M}$ . Preis 18 500  $\mathcal{M}$ .

Gef. Angebote unter A. B. 2735 an die Geschäftsstelle d. B. V. erbeten.

Das gef. gut assort. Warenlager e. Buch-, Kunst-, Musikal.-Hdlg., Papier- u. Schreibw.-Hdlg. mit Ladeneinrichtung etc. wird ganz billig abgegeben. Das Ladenlokal, inmitten der Stadt geleg., kann mit gemietet werden. Für Herren, d. sich etabl. wollen, bietet sich e. günst. Gelegenb. z. Etablierung. Bedingg. äusserst günstig. Briefe u. Z. J. # 2762 an die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

### Kaufgesuche

Für meinen Sohn suche ich eine solide, ältere Sortimentsbuchhandlung mit oder ohne bes. Geschäftszweige zu erwerben. Ausführliche Angebote, deren Angaben durch geordnete Buchführung nachzuweisen sind, umgehend erbeten unter A. W. H. 2608 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Mittlerer Verlag (möglichst mit Fachzeitschrift, jedoch nicht Bedingung), nachweisbar rentabel, nicht an den Ort gebunden, wird von zahlungsf. Selbstkäufer zu erwerben gesucht. Diskretion selbstverständlich. Gef. Angebote besördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter J. F. # 2692.

Ich suche: Nicht an den Platz gebundene Zeitschriften und habe Kaufliebhaber hierfür. Ferner Sortimente und Antiquariate kleineren Umfangs in Süddeutschland und Oesterreich.

München.

Georg Wenger.

### Fachzeitschrift,

nicht an den Ort gebunden, mit ca. 3000  $\mathcal{M}$  Reingewinn pro Jahr, zu kaufen gesucht.

Gef. Anerbieten unter # 2774 besördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Fachzeitschrift

mit größerem Abonnentenstamm zu kaufen gesucht. Angebote unter M. H. # 2769 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Eine solide, gut eingeführte Sortimentsbuchhandlung in größerer Stadt wird von jüngerem, zahlungsfähigem Buchhändler zu kaufen gesucht. Vermittler wollen sich nicht melden.

Angebote unter 1062 an die Geschäftsstelle d. B. V.

### Rentable Fachzeitschrift

und gangbare Verlagsgruppen suche ich für einen mir bekannten Herrn zu kaufen. Angebote erbitte unter # 236.

Leipzig.

K. F. Koehler.

### Teilhabergesuche.

### Teilhabergesuch.

Ein tüchtiger Kollege kann mit einer Einlage von 20 000  $\mathcal{M}$  einer angesehenen, 40 Jahre alten Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in einer größeren, industriereichen Stadt Sachsens als Socius beitreten.

Angebote mit Lebenslauf erbeten durch

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

### Teilhabergesuch.

Ich suche für ein groß angelegtes, alt-eingeführtes technisches Verlagsunternehmen einen tüchtigen, im Zeitschriftenwesen bewanderten Kollegen als Teilhaber zu noch zu vereinbarenden Bedingungen mit einer Einlage von mindestens 50 000  $\mathcal{M}$ . In erster Linie sieht der jetzige, geschäftsüberlastete Inhaber auf eine jüngere tüchtige Kraft. Geeignete Herren erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Tüchtiger Buchhändler als Teilhaber zur Uebernahme eines Lokalverlages mit Buchdruckerei (Bestand über 100 Jahre) in lebhafter Stadt Deutsch-Oesterreichs gesucht. Uebernahmebedingungen sehr vorteilhaft. Angebote unter H. K. 2775 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

### Teilhaberangebote.

Ein wissensch. gebild., jg. Mann, Dr. phil., wünscht sich m. Kapital an e. buchhändl. oder journalist. Unternehmen zu beteiligen, das ihm zugleich Gelegenheit zu redaktioneller oder geschäftlicher Thätigkeit bietet. Angebote unter # 2778 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Fertige Bücher.

### Russland.

Soeben erschien in russischer Sprache im Verlage der Gesellschaft „Knigowjed“ in St. Petersburg:

### Neue Zollordnung

für den europäischen und asiatischen Handel.

Bestimmungen über Empfang, Besichtigung, Verzollung und Auslieferung von Waaren in den Zollämtern Russlands.

Allerhöchst bestätigt am 15. Mai und veröffentlicht und in Kraft getreten am 28. Juli 1901.

Mit Beilage der betreffenden Instructionen des russischen Finanzministers.

— 2  $\mathcal{M}$  ord. —

Bar mit 30%; in Rechnung und à cond. mit 25%.

Auslieferung in Leipzig bei F. A. Brockhaus.

### Nur einmal hier angezeigt!!!

(Z)

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

## Der Tod, das Jenseits, das Leben im Jenseits

von

Dr. Carl du Prel.

— Zweite Auflage. —

Ein Band 5  $\mathcal{M}$  ordinär.

Die erste Auflage erschien im Selbstverlage des Verfassers und ist wohl im Buchhandel nicht allgemein bekannt geworden, so dass eine energische Verwendung sicherlich lohnend ist, da die Gemeinde du Prels eine sehr grosse ist.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25% Rabatt, gegen bar 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Freiexemplare 11/10, 22/20 etc.

Bitte sich thätigst zu verwenden.

Jena, den 2. September 1901.

Hermann Costenoble,

Verlagsbuchhandlung.

# Gesellschaft für graphische Industrie

## Verlag der „Wiener Mode“

☐ Sehr geehrter Herr Kollege!

Zum Oktober-Quartal erbitten wir Ihr persönliches Interesse für die

# WIENERMODE

Fünfzehnter Jahrgang.

Wir versenden

## Heft I als Probematerial

in mässiger Anzahl unberechnet, bitten aber Ihren Bedarf

umgehend direkt per Post zu bestellen.

Sie werden mit dem in Deutschland und Oesterreich sehr gut eingeführten Modejournal nach wie vor **gute Erfolge** erzielen.

Gratis!

Plakate fürs Schaufenster \* \* \* \* \*  
 Reklame-Postkarten mit Firma \* \* \* \* \*  
 Kundenbriefe mit Firma \* \* \* \* \*  
 Klischee zum Abdruck auf Ihre Kosten

Gratis!

### Bezugsbedingungen:

Preis per Quartal 2 M. 50 Pf. ord., 1 M. 70 Pf. netto. Freixemplare 11/10. Berechnung mit dem zweiten Hefte jeden Quartals.

Hochachtungsvoll

Wien, VI/2,  
 Gumpendorferstrasse 87

**Gesellschaft für graphische Industrie.**

# Neuestes Werk über Kaiser Friedrich III.

Ⓩ Soeben erschien in unserem Verlage:

## Kaiser Friedrich III.

von

**Professor Dr. J. W. Otto Richter**

Umfang 20 Bogen = 336 Seiten. Prachtwerk-Format.

170 Textbilder, 17 Vollbilder von ersten deutschen Künstlern  
und 3 buntfarbige Vollbilder nach Originalen

des Grafen W. von Looz (Meister-Atelier-Schüler des Professors Anton von Werner).

*Mit einem Anhang: Dichtungen über Kaiser Friedrich.*

Original-Einband nach einer Zeichnung von Professor Doepler d. J.

**Preis 10 Mark.**

Solange es Deutsche giebt, wird Kaiser Friedrichs Heldengestalt hoch und hehr, mild und herzerfreuend in ihrer Erinnerung fortleben.

Der als Verfasser vaterländischer Werke rühmlichst bekannte Autor hat im vorliegenden Werke sein Bestes gegeben.

Unter Benutzung aller authentischen Quellen, namentlich auch von „Bismarcks Gedanken und Erinnerungen“ hat er ein Werk geschaffen, das

**als neueste zeitgemässe Kaiser-Friedrich-Biographie ☼  
im besten Sinne ein deutsches Volks- und Familienbuch**

zu werden verspricht.

**Ein derartiges Monumentalwerk besitzt dauernde, unbegrenzte Absatzfähigkeit.**

Dem Sortiment stellen wir günstigste Bezugsbedingungen:

Einzelne Exemplare bar für 6 M. 70 Pf.

☛ 11/10 Exemplare (110 M. ord.) liefern wir **direkt fracht- und emballagefrei** statt für 68 M. 50 Pf. für 65 M. nur gegen direkte Einsendung des Betrages und falls auf dem dieser Nummer beiliegenden Zettel verlangt wird.

Von Firmen, mit denen wir in Rechnungsverkehr stehen, nehmen wir 3 Monats-Accept in Zahlung.

☛ Illustrierte Prospekte liefern wir auf Wunsch gratis.

„Kaiser Friedrich“ führen folgende Barsortimente: **Breslau: Schlesisches Vereinsortiment; Frankfurt a. M.: Mitteldeutsches Vereinsortiment; Leipzig: K. F. Koehler, F. Volckmar, L. Staackmann; Olten: Schweizerisches Vereinsortiment; Stuttgart: A. Koch & Co.**

**Berlin W. 30, Winterfeldtstr. 32.**  
den 3. September 1901.

**Alfred Schall, Kgl. Hofbuchhandlung.**

## Der deutsche Buchhandel

hat allen Grund, sich dieses Jahr ganz besonders für den am 29. August begonnenen neuen Jahrgang von

# Reclam's Universum

zu verwenden. Diese reich und gediegen ausgestattete, modern illustrierte Wochenschrift ist so recht geeignet, dem nach einem vornehm gehaltenen Journal verlangenden Publikum als Ersatz vorgelegt zu werden. Firmen, die sich besonders energisch für das Universum verwenden wollen, mögen sich direkt an den Verlag wenden.

Leipzig.

Philipp Reclam jun.

## DIE WALKÜRE

von

RICHARD WAGNER.

Vollständige

Orchester-Partitur

Ausgabe in klein Oktav, 3 Bände, komplett mit deutschem, französischem und englischem Text

— 24 M. —

Liebhaber-Ausgabe auf Büttenpapier

— 40 M. —

Wir liefern nur bar mit 25%.

Die anderen Teile der Trilogie folgen im Laufe dieses Jahres.

Verlag: B. Schott's Söhne in Mainz.

Soeben gelangt zur Ausgabe das dritte Tausend von:

**Ch. Mente,**

Professor, kgl. Gewerbeberath,

**Leitfaden**

zur

**Ausübung des Gewerbeaufsichtsdienstes durch die Polizeibeamten.**

8°. Gebunden in Kaliko 90 S ord., 65 S netto und 11/10.

Wir bitten zu verlangen.

A. W. Hahn's Erben, Verlag  
in Berlin S.W. 12.

Achtundsechzigster Jahrgang.

Soeben gelangt zur Ausgabe:

## Erdkundliche Aufsätze

für die oberen Klassen höherer Lehranstalten

von Dr. Rudolf Sannke,  
Professor am Gymnasium zu Köslin.

Neue Folge:

## Die nichtdeutschen Staaten Europas.

In Ganzleinwand gebunden 1 M 80 S.

Früher erschien:

## Deutschland und die fünf Erdteile.

Mit 12 Vollbildern.

In Ganzleinwand gebunden 1 M 80 S.

Jeder dieser beiden Teile bildet ein in sich abgeschlossenes Ganzes.

Wiederholte Aufforderungen veranlaßten den Herrn Verfasser und die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung die neue Folge herauszugeben, in der die nichtdeutschen Länder Europas in geographischen Charakterbildern behandelt werden. Auch dieser Teil soll den geographischen Repetitionen in den oberen Klassen der höheren Lehranstalten zu Hilfe kommen und zugleich als geographisches Lesebuch dienen. Die gute Aufnahme, die der erste Teil der Erdkundlichen Aufsätze gefunden hat, lassen erwarten, daß auch die neue Folge allgemeinen Anklang sicher sein darf.

Zur Bestellung bitten wir sich des beiliegendenzettels bedienen zu wollen.

Glogau.

Carl Flemming, Verlag,  
Buch- und Kunstdruckerei, A.-G.

912

Schulze'sche Hof-Buchhandlung. A. Schwarz.  
Oldenburg i. Gr.

**Z** Neue Verlags-Erscheinungen.  
**Briefe aus Rom und Athen.**  
(1850—51.)

Von Freiherrn Reinhard  
**v. Dalwigk zu Lichtensfels.**  
Herausgegeben von seiner Tochter.  
Gr. 8°. Elegant broschiert 2 *M*;  
in feinem Original-Einband 3 *M*.

**Zwölf Jahre im litterarischen Kampf.**  
Studien und Kritiken  
zur Litteratur der Gegenwart.

Von **Eugen Wolff.**  
Gr. 8°. Elegant broschiert 6 *M*;  
in feinem Original-Einband 7 *M*.

**Gedichte.** Neue Folge.  
Von **Emil Roland.** (Emmi Lewald.)  
8°. Elegant broschiert 1 *M* 60 *S*;  
in feinem Original-Einband 2 *M* 50 *S*.

**Hermann Allmers in Rom.**  
Mit 16 Vollbildern  
aus der Zeit der römischen Schlendertage.  
Von **A. Schwarz.**  
8°. In illustriertem Kartonumschlag 50 *S*.

**Dramaturgie des Schauspiels.**

Von **Heinrich Zulkhaupt.**

- I. Band. **Lessing, Goethe, Schiller, Kleist.** Achte, neu durchgesehene Auflage. Gr. 8°. Elegant brosch. 6 *M* ord.; in feinem Original-Einband 7 *M*.
- II. Band. **Shakespeare.** Siebente Aufl. Gr. 8°. Elegant broschiert 5 *M*; in feinem Original-Einband 6 *M*.
- III. Band. **Grillparzer, Hebbel, Ludwig, Gutzkow, Laube.** Sechste Auflage. Gr. 8°. Elegant broschiert 5 *M*; in feinem Original-Einband 6 *M*.
- IV. Band. **Ibsen, Wildenbruch, Sudermann, Hauptmann.** Zweite Auflage. Gr. 8°. Elegant broschiert 6 *M*; in feinem Original-Einband 7 *M*.

**Zwischen Ems und Weser.**

Land und Leute in Oldenburg  
und Ostfriesland.

Von **Franz Poppe.**

Zweite Auflage. Gr. 8°. Eleg. brosch. 6 *M*;  
in feinem Original-Einband 7 *M*.

**Lehrbuch der Pädagogik**

von

Dr. **W. Ostermann** und **L. Wegener**  
Provinzial-Schulrat Seminar-Lehrer  
in Breslau. in Oldenburg.

II. Band. 11. neu bearbeitete Auflage.  
Gr. 8°. Elegant broschiert 4 *M*.

**Eine abgefürzte Therapie.**

Anleitung zur biochemischen Behandlung  
der Krankheiten.

Von Dr. med. **Schüler.**

Gr. 8°. Broschiert 2 *M*; à cond. nur  
in einem Exemplare bei gleichzeitiger  
Barbestellung.

**Rneipp's Wasserkur.**

Gedanken darüber von Dr. med. **Schüler.**  
Zweite Auflage. Gr. 8°. Broschiert 30 *S*.

**Hof- und Staats-Handbuch**  
des Großherzogthums Oldenburg für 1901.

8°. In Pappband geb. 1 *M* 30 *S* no. bar.

**Adreßbuch der Residenzstadt Oldenburg**  
mit Vororten für 1901.

Im Auftrage des Stadtmagistrats nach  
amtlichen Quellen bearbeitet.

8°. Broschiert 3 *M*; in Original-Einband  
3 *M* 80 *S*.

**Volksbote.**

Ein gemeinnütziger Volkskalender  
auf das Jahr 1902.

Mit einem Notiz-Kalender als Zugabe.

**65. reich illustrierter Jahrgang.**  
20 Druckbogen, 8°. Eleg. brosch. 50 *S*.

== Nur auf Verlangen ==

**zur Probe gratis**

stellen wir allen Handlungen in den Manöver-  
gebieten **franko** zu:

**Vier Manöverkarten**

von **C. J. Frankenbach.**

Der Absatz dieser humorvoll und schneidig  
gezeichneten, äusserst effektvollen Karten  
ist zur Manöverzeit unbegrenzt.

Preis: 100 3 *M*, 1000 20 *M*,  
30 zur Probe 1 *M*.

Wiesbaden.

**Rud. Bechtold & Comp.**

In unserem Verlage erschien soeben:

**E. Troost,**

Oberleutnant à la suite der Kais. Schutztruppe  
für Südwest-Afrika,

**Samoanische Eindrücke**  
und Betrachtungen

Skizzen aus unserer jüngsten deutschen  
Kolonie.

Großentheils nach eigenen Beobachtungen.

Mit zahlreichen Abbildungen nach  
Original-Photographien  
und einer Karte der Samoainseln.

Preis elegant brosch. 8°. 1 *M* 20 *S* ord.,  
90 *S* netto, 80 *S* bar und 11/10.

In kurzen Zwischenräumen werden er-  
scheinen:

**Deutschlands Kolonien.**

Unser Colonialwesen Neuguinea  
Südwestafrika Bismarck-Archipel  
Ostafrika Carolinen. Samoa  
Kamerun Kiautschau. Brasilien  
Togo Ausblick in die Zukunft.

Früher erschienen in demselben Verlage:

**Carl Sörhold,**

**Drei Jahre unter deutscher Flagge**  
im Hinterlande von Kamerun.

8°. Preis 1 *M* ord., 75 *S* netto,  
65 *S* bar und 9/8.

**Dr. Heinrich Weber,**

**Die Bedeutung der deutschen Kriegs-**  
flotte in Gegenwart und Zukunft.

8°. Preis 25 *S* ord., 17 *S* netto.

Wir bitten, zu verlangen.

Hochachtend

Berlin SW. 12, den 1. Sept. 1901.

**A. W. Hays's Erben,**

Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei.

**Künftig erscheinende Bücher.**

**Hugo Steinitz Verlag in Berlin SW. 12.**

**Z** Demnächst erscheint:

**Was muss man**

von der

**Taubenzucht**  
wissen?

Von

**Paul Schilling.**

Ord. 1 *M*. Gebunden 1 *M* 50 *S*.

Vorausbestellt bar mit 50% und 7/6.

Im September 1901.

*P. P.*

Der unterzeichnete Verlag beehrt sich, Ihnen mitzuteilen, dass er im Herbst ds. Js. mit einer Reihe von Publikationen in die litterarische und künstlerische Entwicklung des deutschen Buchhandels einsetzen will, die des allgemeinen Interesses sicher sein dürften.

Es handelt sich in der Hauptsache um die Herausgabe von Werken, die für unsere moderne Kultur und ihre allmähliche Entwicklung besonders kennzeichnend sind, gleichgültig, ob sie nun die Form des Romanes, der Monographie oder des Memoirenwerkes haben, eine Aufgabe, die es unter anderem mit sich bringt, für unsere Generation auch eine Reihe bedeutsamer Werke des Auslandes zu gewinnen, die bisher dem deutschen Leser vorenthalten blieben. Zu den ersten Publikationen dieser Art werden Werke von Baudelaire, Barbey d'Aurévilly, Thomas de Quincey etc., gehören. Eine Geschichte des Variété von Arthur Moeller-Bruck (reich illustriert) wird die kultur- und kunstgeschichtlichen Publikationen des Verlages einleiten.

Eine Sammlung, welche das offizielle Repertoire führender Variétébühnen umfassen und unter der Redaktion des Leiters des Wolzogen'schen Bunten Theaters, Karl Freiherrn v. Levetzow, erscheinen soll, wird gewiss des allgemeinen Interesses sicher sein, besonders in einer Zeit, wo die Bestrebungen um eine künstlerische Renaissance des Variété dem Publikum nahegerückt sind.

Ausser der angedeuteten Richtung wird der Verlag durch die Herausgabe einer weiteren Sammlung, zu einem einheitlich billigen Preise von ca. 1 M. pro Band, der leichteren Unterhaltung für Reise und Chaiselongue dienen. Doch sollen auch bei dieser Sammlung grundsätzlich nur Werke von einem unzweifelhaften litterarischen Werte in Frage kommen, in Gegensatz zu den meisten schon bestehenden Unterhaltungsbibliotheken. Der Leser soll eben nicht das gewöhnliche Lesefutter erhalten, sondern seiner Stimmung, seinem Wunsche, eine müssige Stunde angenehm zu verscheuchen, entsprechend, etwas Besonderes und Ausgesuchtes; es sollen Bücher sein, die, obwohl für leichtere Unterhaltung bestimmt, es dennoch verdienen, zu dauerndem Besitz der Bibliothek des Lesers einverleibt zu werden.

Der Unterzeichnete betrachtet es als seine Pflicht, dafür zu sorgen, dass jedes Buch, des aus seinem Verlage hervorgeht, auch in seiner Form, in der seinem Inhalt angepassten Ausstattung, in jedem Detail, vom Einband oder Umschlag, vom Druck und Vorsatzblatt bis zur Leiste und Vignette, ein völliges geschlossenes Kunstwerk darstelle; auch hierdurch soll jene langvergessene Liebe zum Besitz von Büchern im Publikum wieder erregt werden.

Dies sind die Gedanken, welche den Unterzeichneten bei seinem Unternehmen leiten und von denen er hofft, dass sie auch die Billigung und Förderung des deutschen Sortimentsbuchhandels finden werden.

Die Publikationen werden zu beweisen haben, dass sie diesen Absichten treu sind.

In Hochachtung

**JULIUS BARD VERLAG.****JULIUS BARD**

VERLAG ❀ ❀ ❀ ❀

BERLIN W. 57 ❀ ❀

BÜLOWSTRASSE 88 ❀

VERLANGZETTEL ÜBER  
DIE IN VORBEREITUNG  
BEFINDLICHEN WERKE  
LIEGEN DIESER NUM-  
MER BEI ❀ ❀ ❀ ❀

## A. Hartleben's Verlag.

**Z**

Im Laufe des Septembers erscheinen:

(1901. Nova Nr. 9. 1901.)

### Die animalischen Faserstoffe

Ein Hilfs- und Handbuch für die Praxis umfassend Vorkommen und Gewinnung, Eigenschaften und technische Verwendung, sowie Bleichen und Färben thierischer Faserstoffe.

Nach dem gegenwärtigen Standpunkte der Wissenschaft bearbeitet von

**Max Bottler,**

königl. Professor und Vorstand der chemischen Versuchstation zu Bad Rissingen.

Mit 16 Abbildungen. 16 Bogen. Oktav.

Geheftet 4 *M.* Gebunden (nur fest) 4 *M.* 80 *S.*

### Die Bronzewaaren-Fabrikation.

Anleitung zur Fabrikation von Bronzewaaren aller Art, Darstellung ihres Gusses und Behandelns nach demselben, ihrer Färbung und Vergoldung, des Bronzirens überhaupt nach den älteren, so wie bis zu den neuesten Verfahrensweisen.

In leicht faßlicher Weise bearbeitet von

**Ludwig Müller.**

Mit 30 Abbildungen.

— Zweite, sehr vermehrte und verbesserte Auflage. —

17 Bogen. Oktav. Geh. 3 *M.* Geb. (nur fest) 3 *M.* 80 *S.*

### Die Sprache der Hausa.

Grammatik, Uebungen und Chrestomathie, sowie hausanisch-deutsches und deutsch-hausanisches Wörter-Verzeichniß.

Von

**Ernst L. Marré.**

12 Bogen. Oktav. Gebunden. 2 *M.*

### Theorie der Schaff- und Jacquardgewebe.

In systematischer Aufeinanderfolge bearbeitet

von

**Anton Gruner**

an der k. k. Fachschule für Weberei in Reichenberg.

5 Bogen Text, Oktav-Format, mit 86 Tafeln in Farbendruck.

Elegant gebunden 6 *M.*

### Repetitorium der Photochemie

zum Gebrauche für Studirende, Fach-Photographen, Amateure und Fabrikanten.

Mit Berücksichtigung der Röntgenphotographie für Aerzte, Orthopäden, Krankenhäuser, Apotheker und Drogisten.

Von Dr. Alfred Zucker.

6 Bogen. Oktav. Gebunden 1 *M.* 80 *S.*

### Die organischen Farbstoffe

thierischen und pflanzlichen Ursprunges und deren Anwendung in der Färberei und Zeugdruckerei.

Eine Darstellung der gesammten Baumwoll-, Woll- und Seiden-Färber- und Druckerkunst nach dem neuesten Stande der Technik.

Für Baumwoll-, Woll- und Seidenfärber und Zeugdrucker, sowie für Farbmaterialein-Händler.

Von **Albert Berghof,**  
Chemiker.

Mit 30 Abbildungen. 24 Bogen. Oktav.

Geh. 6 *M.* Geb. (nur fest) 6 *M.* 80 *S.*

### Der Stein der Weisen.

Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens.

Für Haus und Familie.

Redigirt von **A. v. Schweiger-Lerchenfeld.**

1902. Bierzehnter Jahrgang 1902.

= Erster Quartalband. =

27 Bogen. Quart. Mit circa 250 Abbildungen.

Geh. 3 *M.*

### Lehrbuch

der

### samaritanischen Sprache und Literatur.

Von **I. Rosenberg.**

Professor für semitische und moderne Sprachen.

12 Bogen. Oktav. Geb. 2 *M.*

In Rechnung 25—30%, 11/10 Expl.

Bar 30—40%, 11/10 Expl.

Wollen Sie diese Artikel (1901, Nova Nr. 9) gütigst verlangen.

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**



VERLAGSBUCHHANDLUNG  
GEORG REIMER IN BERLIN  
W. 35. LÜTZOWSTRASSE 107-8.

Ⓩ In der zweiten Hälfte des  
Septembers

gelangt zur Ausgabe:

# Internationales Signalbuch

für die

## Deutsche Kriegs- und Handels-Marine

Herausgegeben vom

Reichsamt des Innern

Neue Ausgabe, giltig vom 1. Januar 1902 ab.

Gross Quart 88 Bogen und 11 Tafeln, dauerhaft und geschmackvoll gebunden 21 *M* ord., 15 *M* 75 *§* netto  
nur fest — ohne Freiemplare.

Ich bitte um baldgefällige Angabe Ihres Bedarfs.

Berlin, 1. September 1901.

Ⓩ Soeben erschien in **zweiter Auflage**:

„Die Herkunft  
des  
Junkerthum's,  
des  
Adels  
und der  
Agrarier.“

Motto:

„Ein aufgeklärtes Volk  
anerkennt keine anderen  
Vorzüge, als diejenigen  
der Tugenden und der  
Talente.“

Inhalts-Verzeichnis.

Vorwort. Der Urzustand und die Bibel.  
Die alten Deutschen. Entstehung des Adels.  
Unterwerfung und Behandlung der Slaven.  
Der Adel im Mittelalter. Raubritter und  
ihre Sprößlinge. Der deutsche Orden und  
die preussischen Junker. Die Entfittlichung  
der Kirche durch den Adel und ihre Folgen.  
Allgemeiner Landschaden. Der Adel in den  
letzten Jahrhunderten. Der Briefadel. Ein  
Heilmittel.

Preis 1 *M* ord., 65 *§* bar und 11/10.

Herr Otto Maier in Leipzig hält  
Auslieferungslager.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

München, 1901.

O. Th. Scholl Verlag.

Man empfehle stets:

Ricard, A., Manuel d'histoire de la  
littérature française. V. Auflage

als beste französische Litteraturgeschichte,  
die in Wien und Leipzig bei allen Bar-  
sortimentern zum Originalpreis ausgeliefert  
wird. Auch à cond. von uns.

Prag, August 1901.

Hochachtungsvoll

J. G. Calve'sche

k. u. k. Hof- u. Univers.-Buchhandlung  
Josef Koch.

Ⓩ Demnächst erscheint:

## Taschenbuch für den Rekrutenoffizier der Infanterie

VON

Wernecke

Oberstleutnant a. D.

Taschenformat, ca. 350 Seiten stark mit zahlreichen Abbildungen  
und 3 lithographischen Tafeln.

Preis: brosch. 3 *M* 50 *§* ord., 2 *M* 60 *§* netto; geb. 4 *M* ord., 3 *M* netto.  
Freiemplare 11/10.

Das Taschenbuch enthält in klarer und übersichtlicher Fassung alle maßgebenden  
Reglements und Dienstvorschriften, die der Rekrutenoffizier beim Fuß- und Geschütz-  
Exerzieren, beim Schießen mit dem Gewehr und dem Geschütz, beim Turnen und Einüben  
des Wachtienstes, sowie zum Unterricht am Artillerie-Material, kurz bei jedem Dienst  
außerhalb der Kaserne nötig hat.

Berlin W. 50.

Woffische Buchhandlung.

Ⓩ Ende September erscheint als Fort-  
setzung:

Dr. G. Beck's

## Therapeutischer Almanach

29. Jahrgang. 1902. I. Semester.

Preis 1 *M* 50 *§*, zur Verfüg. und  
fest 1 *M* 10 *§*; bar 1 *M*;  
fest und bar 11/10.

Wir bitten freundlichst um thätige Ver-  
wendung, besonders die geehrten **Hand-  
lungen, die bisher noch nichts für  
diese sehr absatzfähige Fortsetzung  
gehan haben.**

Ihren werten **Bestellungen recht bald**  
auf beiliegendem Verlangzetteln entgegen-  
sehend, zeichnet

hochachtungsvoll

Leipzig.

Benno Konegen, Verlag.

Verlag von Hugo Steinig in Berlin SW.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Das  
große  
Buch

der

## Wahrsagekunst

VON

Hans Malin

Illustriert

Ein Band von 168 Seiten

— Eleganteste Ausstattung. —

1 *M* 50 *§* ord.

Vorausbestellt bar mit 50% u. 7/6.



✦ ✦ ✦ Gebrüder Paetel in Berlin W. ✦ ✦ ✦

Ⓩ In unserem Verlage erscheinen demnächst, werden aber nur auf Verlangen versandt:

## Schreie. Novellen von Ilse Frapan.

Oktav. 16 Bogen. Geheftet 4 Mark ordinär. Elegant gebunden 5 Mark ordinär.

Inhalt: 1. Die verfluchte Stelle. — 2. Mahlzeit. — 3. Warum? — 4. Der Geranienzweig. — 5. Die Meisterin. — 6. Pepi. — 7. Die sich nie verstehen. — 8. In Sehnsucht leb' ich.

## Der Samariter. Roman von Ernst Heilborn.

Oktav. 12 Bogen. Geheftet 3 Mark ordinär. Elegant gebunden 4 Mark ordinär.

## Unfreie Liebe. Roman von Lisa Weise.

Oktav. 22 Bogen. Geheftet 6 Mark ordinär. Elegant gebunden 7 Mark ordinär.



Die drei Werke, die wir binnen Kurzem der Öffentlichkeit übergeben, gehören zu den hervorragendsten Erscheinungen unter den Neuigkeiten dieses Jahres. Wie sie inhaltlich und rein stofflich von hohem Reize sind, so zeichnen sie sich auch durch große künstlerische Vollendung in der Form aus und kommen deshalb ebenso dem Unterhaltungsbedürfnis eines größeren Publikums entgegen, wie sie einem geläuterten Kunstgeschmack genügen.

Ilse Frapan vereinigt unter dem Titel „Schreie“ eine Anzahl Novellen, in denen sie als **scharfe Beobachterin des alltäglichen Lebens** von Kämpfen und Leiden, aber auch von Ueberwinden und Siegen erzählt, wie sie unserer Zeit eigentümlich sind.

Ernst Heilborn entwirft das **Charakterbild einer ideal angelegten Natur, die durch ihre Ueberzeugungstreue zu mancherlei Gegensätzen in den Anschauungen unserer Tage gebracht wird** und läßt in seinem Roman im Speziellen auf das **Berliner Leben** helle Streiflichter fallen.

Lisa Weise macht ihre Leser mit einer Reihe **interessanter Typen aus der modernen Gesellschaft** bekannt und fesselt sie durch den geschickten Aufbau ihres Romans, der durch die **wechselvollen Schicksale seiner Hauptgestalten regste Spannung** bis zum Schluß weckt.

Wir empfehlen die drei Neuigkeiten Ihrer besonderen Beachtung und bitten, sie nicht auf Lager fehlen zu lassen, da sie auch als **Weihnachtsgeschenke** viel begehrt werden dürften.



### Bezugsbedingungen:

Wir liefern in Rechnung mit 25% und 13/12; gegen bar mit 33 1/3% und 7/6.

Vor Erscheinen bestellt mit 40% und 7/6 gegen bar. Gebundene Exemplare nur fest oder bar unter Berechnung des Einbandes mit 1 Mark ordinär; 75 Pf. netto.

Berlin W., Ende August 1901.  
Lützowstraße 7.

Gebrüder Paetel.

**UEBERBRETTL**

(Z) Neben dem offiziellen Repertoire des von

**Ernst von Wolzogen**

geleiteten **„Bunten Theater's“**

verlegen wir jetzt auch das offizielle Repertoire des von

**Detlev von Liliencron**

geleiteten **„Bunten Brettl's“**

welches soeben in Berlin eröffnet wurde.

Es handelt sich hier um ein

**erstklassiges, künstlerisches Unternehmen,**

dies beweist der Name des literarischen Oberleiters,

**Deutschlands bedeutendsten lebenden Lyrikers,**

sowie die Namen der Mitwirkenden, die sich zum Theil aus den Kräften des bisherigen Ueberbrettl's von Wolzogen, sowie anderer erster Berliner Bühnen zusammensetzen.

**Aus dem offiziellen Repertoire**

von

**Liliencron's Buntem Brettl**

(Künstler-Carabet des Secessions-Theaters)

gelangen zunächst zur Ausgabe:

**10 der besten Nummern für Gesang und Klavier**

(Mit dem neuen, offiziellen, auffallenden Placate von E. Edel als Umschlag!)

unter Anderem die Hauptschlager, wie z. B.:

**Was Rieke im Mannöver singt!**

von **JAMES ROTHSTEIN**

(— ein Schlager wie „Die Musik kommt“ von Strauss! —)

der — von Gisela Schneider gesungen — kolossalen Erfolg hatte.

**Nicht zu verwechseln mit anderen Compositionen der „Rieke im Mannöver“, die zum Theil auch in sehr auffallenden Umschlägen erscheinen werden!**

Die in Liliencron's „Buntem Brettl“ aufgeführte Composition: „Was Rieke im Mannöver singt“ ist die in unserem

Verlage erschienene von **ROTHSTEIN!** (Preise und Rabattierung wie bei Wolzogen's Repertoire.) Bestellzettel anbei!

Verlag Harmonie Berlin

Die Fertigstellung des für November d. J. angekündigten Buches

**Was jedermann heute von der Innern Mission wissen muß**

von

Stadtpfarrer **Wurster**, Heilbronn, und Pastor **Sennig**, Hamburg,

verzögert sich leider bis Anfang nächsten Jahres.

Die eingegangenen Bestellungen sind vorgemerkt.

Stuttgart.

**Max Kielmann**, Verlagsbuchhandlung.

**Schmidt, Die Fabrikorganisation.**

Auch die zweite Auflage ist infolge der enormen Nachfrage nahezu vergriffen.

Eine dritte, unveränderte Auflage befindet sich unter der Presse.

Stuttgart, 2. September 1901.

**Strecker & Schröder.**

**Zu Wilhelm Raabe's 70. Geburtstag.**

(Z) In meinem Verlage liegt zur Versendung bereit:

**Wilhelm Raabe.**

Sieben Kapitel zum Verständnis und zur Würdigung des Dichters.

Von

**Wilhelm Brandes.**

Mit den Bildern Raabe's in Photo-graviere, seiner Heimatstadt und seines Geburtshauses.

8 Bogen kl. 8°. Preis brosch. 2 M.

Raabe und sein Ende könnte man jetzt ausrufen. Und doch wird dieses den Raabelesern und allen denen, die es werden wollen, gewidmete Buch willkommen sein. Obwohl vom Freunde geschrieben, ist das Werkchen doch kein einseitiger Panegyrikus, sondern eine Vertiefung in die Werke des deutschen Romanciers, die denen aus dem Herzen geschrieben ist, die ihn kennen und die gewinnen wird, die seine Werke noch abseits haben liegen lassen.

Ich empfehle die Schrift freundlicher Beachtung.

Hochachtend

Wolfenbüttel, 28. August 1901.

**Julius Zwisler.**

(Z) In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

**Armenseelenkalender 1902**

**Herz Jesu-Kalender 1902**

mit Wandkalender und farb. Titelbild.

— Preis 50 ♂ ord. —

**Bezugsbedingungen:** Einzelne Exemplare 37 ♂ netto, 35 ♂ bar. — 12 Exemplare à 34 ♂ — 20 Exemplare à 33 ♂ — 50 Exemplare à 32 ♂ — 100 Exemplare à 30 ♂ bar.

**Abrechnung 31. Januar 1902.**

Ich bitte zu verlangen, da ich nur auf Verlangen versende.

Hochachtungsvoll

Lindau i. B.

**Jakob Lutz Verlag.**

**Angebotene Bücher.**

**Otto Koobs** in Forst i/L.: Gebote erbeten.

1 Bährdt, vollständige Sammlung heiliger Reden. Leipzig 1755.

1 Dilherrn's Heilige Schrift. Gross Folio mit Kupferbildnissen der Herzöge von Sachsen. Nürnberg 1765.

1 Biographien, Gedenk- und Trauerreden auf sächsische Fürsten- und Adelsfamilien des 17. Jahrhunderts. Gedruckt bei verschiedenen Buchdruckern in Dresden, Leipzig, Weissenfels, Görlitz etc. 1673—76.

- Kuhnt'sche Buchhdlg. in Eisleben:  
 1 **Freiesleben**, geognost. Beytrag z. Kenntniss d. Kupferschiefergebirgs. 4 Tle. 1807—15. Geb.  
 1 — Beyträge z. mineralog. Kenntniss v. Sachsen. 2 Tle. 1817. Geb.  
 1 **Symphor**, wirthschaftl. Bedeutung d. Rhein-Elbe-Kanals. 2 Bde. 1899.  
 1 **Eger**, d. Binnenschiffahrt in Europa u. Nordamerika. 1899.  
 1 **Holtzinger**, Registratur- u. Archivkunde. 1883. Geb.  
 1 **Mühe**, alttestam. Evangelien. 1883. Geb.  
 1 **Stöcker**, wach' auf, evangel. Volk!  
 1 **Schmidt**, Lehrbuch d. preuss. Rechts. I. Landrecht. 1892. Geb.  
 1 **Hue de Grais**, Hdbch. d. Verfassung. 12. A. 1898. Geb.  
 1 **Zeitschrift** d. dt.-ö. Alpenvereins 1892/93, 1899/1900.  
 1 **Archiv** f. Gesch. d. dt. Buchh. XII—XX.  
 1 **Dambach**, 50 Gutachten üb. Nachdruck.

## Französischer Briefsteller

Nouveau manuel épistolaire à l'usage des Allemands par Charles Noël.  
 Gr. 8°. Vienne 1880. (386 S.)  
 5 *M* ord., für 1 *M* no.

Josef Deubler,  
 Wien II, Praterstr. 9.

- N. Kymmel** in Riga erbittet Gebote für:  
 Euler, *Introductio in analys. infinit.* 1797.  
 Monge, *Application de l'analyse à la géométrie.* 5ème éd. 1850.  
 Euclide en grec, latin et franç., trad. par Peyrard. 3 vols. 1814.  
 Montucla, *Hist. de mathématiques.* 4 vols. 1799—1802.  
 — do. Vol. II ap.  
 Ideler, *Handbuch der Chronologie.* 2 Bde. 1825.  
 Bertrand, *Traité de calcul différentiel et de calcul intégral.* 1869—70. Alles gebunden.

- Stahel'sche** k. Hof- u. Univ.-Buch- u. Kunsthandlung (Aug. Jos. Stahel) in Würzburg:  
 Hager, *Handbuch der pharmaceut. Praxis.* 2 Bde. 1880. Hbfz. Gut erhalten.  
**C. F. Lücke**, Album-Verlag in Leipzig:  
 2 *Bibel*, d. heil. Schrift d. A. u. N. T., übersetzt von Leander von Ess. Sulzbach 1876. Geb.  
 1 *Demme*, die Kriegswaffen. 3. Auflage. Gera 1891. Geb.  
 1 *Allg. Bücherlexikon*, von Schiller. 1852 bis 1856. 2 Bände. (Brockhaus.) Antiquarisch.  
**Otto Maier** in Leipzig:  
*Revue des deux mondes* 1900, Juli—Dezember. Geb.  
**E. d'Oleire** in Strassburg:  
*Grimms Wörterb.* Alles b. 1888 Erschien. Geb. u. Lfgn.

- Heinrich Blömer**, Bh., Leipzig, Georgenstr.:  
**Frauenschönheit.** Ein Kunstalbum mit zwölft Heliogravüren. In hoch-eleganter Prachtmappe in Folioformat. 36 *M* ord. für 9 *M* bar.  
**Wilh. Schultze's Verlag** in Berlin SW. 47:  
 Hinrichs' Halbjahrskatal. 1855, 60-95. Geb.  
**Ed. Rascher** in Zürich:  
 3 *Egelhaaf*, *Litteraturgesch.* 13. A. 1900. Geb.  
 2 *Caesar*, *de bello civili.* Ed. Kraner-Hofmann. 10. Aufl. 1890. Geb.  
 4 *Lucreti de rerum natura.* Ed. Brieger. T.-A. 1894. Geb.  
**Albert Koch & Co.** in Stuttgart:  
 14 *Conrad*, *Leitf. z. Studium d. Nationalökonomie.* 1901. Lwbd.

## Gefuchte Bücher

- \* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.  
**F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:  
*Wr. medicin. Blätter* 1894.  
*Annali di fisica e di farmacologia* 1885—1900.  
*Adelung*, *Lebensbeschr. d. Schwarzkünstler.*  
*Baer*, *Trunksucht.*  
*Bongard*, *Éricaulon du Brésil.*  
*Camerarius*, *Kräuterbuch.* 1626.  
*Herbari oder Kräuterbuch.* 1521.  
*Thonindustrie-Zeitung.* Kplt. bis 1900.  
*Annales des maladies des organes génito-urinaires.* Komplette Serie.  
*Nederlandsch Lancet.*  
*Oesterr. Ztschr. f. Kinderheilkunde.* 2 Bde. 1855/57.  
*Jahrbücher f. wiss. Botanik.* Bd. 2. 3. 5.  
*Journal f. Gasbeleuchtung* 1858—1900.  
*Möller*, *Pilzgärten amerikan. Ameisen.*  
*Schweiggers Journal.* Autorenregister.  
*Zeitschrift d. Vereins f. Rübenzuckerindustrie.* Kplt. bis 1899.  
*Zeitschrift f. diät. u. phys. Therapie.* I—IV.  
*Annales d'observatoire de Bruxelles.* Série complète.  
*Weingarten*, *Theorie d. abwickelb. Oberflächen.*  
**Otto Plath** in Stargard i. Pomm.:  
*Reuters sämtl. Werke.* Geb.  
**Heinrich Heede** in Riga:  
 1 *Wagner*, R., d. Judenthum in d. Musik.  
**Th. Blaesing** in Erlangen:  
 \**Katalog d. Berliner Museen.*  
 \**Beck*, *Propädeutik.*  
 \**Amann*, *mikrosk. gynaek. Diagnostik.*  
**W. Wesley & Son** in London:  
 \**Fischer v. W.*, *Zoognosia.* 3 Bde.  
 \**Brants*, *Geslacht der muizen.* 1827.  
 \**Grunow*, *Diatomeen v. Franz Josefs-Land.*  
**W. Grüttesien** in Elberfeld, Kipdorf 30:  
 \**Hahn*, *Krieg Dtschlds. gegen Frankreich.*  
 \**Möhlhausen*, d. Piratenleutenant.  
 \*— d. Finkenhaus.  
 \**Galen*, d. Strandvogt; — d. grüne Pelz.  
 \*— d. Irre v. St. James.  
**H. Welter** in Paris:  
 \*(*Berliner*) *Philol. Wochenschrift.* 1881—1885 u. 1888 No. 17.

- Otto Harrassowitz** in Leipzig:  
*Lysias*, v. Froberger. Bd. 2. 1868.  
*Nelli*, *Piante della chiesa di S. Maria del Fiore.* 1755.  
*Schaefer*, *Bibel u. Wissenschaft.* 1881.  
*Werner*, *Scholastik d. Mittelalt.* 4 Bde. 1881.  
*Dt. Theologie*, v. Pfeiffer. Gernsbach 1886.  
*Nicolaus v. Cusa*, *de docta ignorantia.* 1862.  
*Lenz*, *Partikel ge bei Alfred d. Gr.* 1886.  
*Penning*, *reflective pronouns.* 1875.  
*Nader*, *Dativ im Beowulf.* 1883.  
*Seeck*, *Notitia dignitatum.* 1872.  
*Archiv d. Mathem. u. Physik.* Bd. 50. 1869.  
*Frank*, *Schillers Sittlich-Schöne.* 1886.  
*Goldschmidt*, *Schillers Weltansch. u. d. Bibel.* 1888.  
*Loeschhorn*, *Schillers Briefe.* 1881.  
*Gablentz*, *sprachwiss. Fragm.* 2. Teil. 1859-60.  
*Wuttke*, *Gedenkbuch an Schiller.* 1855.  
*Schink*, *Schillers Don Carlos.* 1827.  
*Nood*, *Historien v. Schlesw.-Holstein.* 1749.  
*Hafiz*, *Select translations.* Calcutta 1877.  
*Rogers*, *Persian anthology.* London 1889.  
*Beyer*, *Rückerts Leben.* 3. Aufl. 1869.  
*Firdusi*, *pers. Liebesgeschichte.* 1851.  
*Corpus inscriptionum Indicarum*, ed. Cunningham. Bd. 1. 1877.  
*Bohlen*, *das alte Indien.* 1831.  
*Flora. Botan. Zeitung: Litteraturberichte.* Bd. 8—11. 1838—41. Ferner: Bd. 79 u. 81. 1894—95 od. beide Jhrgge. kplt.  
*Huber*, *Johann Scotus Erigena.* 1861.  
*Jouin*, *Charles Lebrun et les arts sous Louis XIV.*  
*Valabrègue*, *un mattre fantaisiste du 8. siècle.*  
*Balek*, *Verwaltungsnormen in Mecklenburg.*  
**Hirschwald'sche Buchh.** in Berlin:  
*Dioscorides*, *Opera omnia ex interpret. Saraceni.* Francof. 1598.  
*Helmont*, *Ortus medicinae.* 1648.  
*Paré*, A., *Les oeuvres.* Lyon 1664.  
*Paracelsus*, *Opera omnia.* Sämtl. Ausg.  
 \**Wood*, *Thermic fever or sunstroke.* Philadelphia 1872.  
**Meritz & Münzel** in Wiesbaden:  
 \*1 *Masson*, *Napoléon et les femmes.*  
 \*1 *Bismarck*, *Gedanken u. Er. Velin-Ausg.*  
 1 *Hofmann*, E. Th. A., *Märchen. Alte Org.-Asg.*  
**Priber & Lammers** in Berlin W. 8:  
*Reisen v. Rohlf's, Stanley, Speke, Burton, Livingstone, Wissmann, Seymour, Götzen, Cook, Columbus.*  
**Richard Kaufmann** in Stuttgart:  
 \**Möbius*, *ges. Werke.* 4 Bde. 1885—87.  
 \**Thienemann*, *Ridinger.*  
 \**Ebers*, d. Schwestern. Geb.  
**Johs. Schergens** in Frankfurt a. M.:  
 \**Schall*, *Socialdemokratie.*  
**Hermann Koch** in Rostock i. M.:  
*Brehm*, *Kanarienvögel, Sprosser u. Nachtigallen*, sowie ihre Wartung, Pflege u. Fortpflanzung. Mit 7 Lichtdr. (1863.)  
**F. Pechel** in Graz:  
 1 *Peschek*, *Geschichte v. Zittau.* 2 Bde.  
 1 *Schönfelder*, *urkundl. Gesch. d. Jungfrauenstiftes u. Klosters St. Marienthal i. d. sächs. Oberlausitz.*

**Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (A) Virchow-Hirsch, Jahresber. Jg. 29-35.  
 (A) Strzygowski, Orient oder Rom.  
 (A) Annalen, Mathem. Bd. 44-48. 53. 54.  
 (A) Acta mathemat. Bd. 18. 19. 23. 24.  
 (A) Archiv f. öff. Recht. 1-14.  
 (A) Zeitschr. f. physik. Chemie. Bd. 29-32. 34.  
 (A) Gmelin-Kraut, anorg. Chemie.  
 (A) Hellfeld, Diss. de fideicomm. 1779.  
 (A) Jungk, de fideicommissio familiae relicto romano.  
 (A) Knipschildt, de fideicommissis famil. nobilium.  
 (A) Costa, Entwicklungsgesch. d. Familienfideikommiss.  
 (A) Moshamm, Geschlechtsfideikommiss.  
 (A) Salza-Lichtenau, Familienfideikommiss.  
 (A) Neumayr, Erdgeschichte. 2. A.  
 (A) Heim, Mechanismus d. Gebirgsbildung.  
 (A) Zirkel, Petrographie. 2. A.  
 (A) Berwerth, mikroskop. Strukturbilder d. Massengesteine.  
 (A) Zittel, Beiträge z. Geol. u. Paläont. d. libyschen Wüste. I.  
 (A) Tschermak, mikrosk. Beschaffenheit d. Meteoriten.  
 (A) Rominger, Fossil Corals.  
 (A) Lethaea geognostica. I. 2 Bde. u. Atlas.  
 (A) Humboldt, — Ehrenberg, — Rose, Reise nach dem Ural.  
 (A) Falk, Beiträge z. topogr. Kenntnis d. russ. Reiches. 3 Bde. 1785.  
 (A) Helmersen, d. telezkische See. 1838.  
 (A) Reiss-Stübel, Reisen in Südamerika.  
 (A) Hamerling, d. König v. Sion.  
 (A) Jordan, Nibelunge.  
 (A) Schönaich-Carolath, Dichtungen.  
 (A) Wentzel, schles. Provinzialrecht.  
 (A) Goldstein, Predigten.  
 (A) Biographie, Allg. deutsche. 1-44.  
 (L) Didot-Bottin, Almanach du commerce. 1899, 1900.  
 (L) Roman. Kunstvorl. f. Kunstgew.  
 (L) Steinmann u. Döderl., Elemente der Paläontologie.  
 (L) Engler, Entw.-Gesch. d. Pflanzenwelt.  
 (L) Haas, Leitfossilien.  
 (L) Schmidt, Krankh. d. ob. Luftwege.  
 (L) Hesse, analyt. Geom. d. Raumes. 3. A.  
 (L) Meissner, Instinktbeweggn.  
 (L) Lobeck, Aglaophamus.  
 (L) Radinger, Dampfmasch. 3. A.  
 (L) Forkel, Leben Seb. Bachs.  
 (L) Schwarznecker, Pferdezuucht.  
 (L) Jahrb. d. Hamb. Krankenanst. Bd. V. VI, 1. 2.  
 (L) Vilmar, Idiotikon von Kurhessen. N. A. mit Nachtr.  
 (L) Weinhold, bair. Grammatik.  
 (C) Schucht, Fabr. d. Superphosphates.  
 (C) Reg. z. Chem. Berichte. Bd. 21-30.

**Friedrich Ebbecke** in Lissa i. P.:  
 \*Gobineau, Ungl. d. Menschenrassen. 1. Bd.  
 \*Gerok, Evangelienpredigten. Geb.  
 \*Alles über Provinz Posen.

**C. Th. Nürnberger's Bh.**, Königsberg i/Pr.:  
 1 Winterfeld, mod. Odyssee. 3 Bde.

**Friedrich Hofmeister** in Leipzig:  
 Joh. Seb. Bachs Werke. Ausg. d. Bach-Gesellschaft. Je 1 Expl.:  
 I. Jahrg. Bd. 1. Kirchenkantaten.  
 II. Jahrg. Bd. 2. Kirchenkantaten.  
 III. Jahrg. Bd. 1. Klavierwerke.  
 VIII. Jahrg. 4 Messen.  
 XIII. Jahrg. Lfg. 1. Trauungskantaten.  
 — Lfg. 2. Bd. 2. Klavierwerke.  
 — Lfg. 3. Trauer-Ode.  
 XIV. Jahrg. Klavierwerke. Bd. 3.  
 XV. Jahrg. Orgel-Werke. Bd. 1.  
 XVI. Jahrg. Kirchenkantaten. Bd. 7.  
 XVII. Jahrg. Kammermusik. Bd. 2.  
 XVIII. Jahrg. Kirchenkantaten. Bd. 8.  
 XIX. Jahrg. Kammermusik. Bd. 3.  
 XX. Jahrg. Lfg. 1. Kirchenkantaten. Bd. 9.  
 — Lfg. 2. Kammermusik f. Gsg. Bd. 2.  
 XXI. Jahrg. Lfg. 1. Kammermusik. Bd. 4.  
 — Lfg. 2. Kammermusik. Bd. 5.  
 — Lfg. 3. Oster-Oratorium.  
 XXII. Jahrg. Kirchenkantaten. Bd. 10.  
 XXIV. Jahrg. Kirchenkantaten. Bd. 12.  
 XXV. Jahrg. Lfg. 1. Die Kunst d. Fuge etc.  
 XXVI. Jahrg. Kirchenkantaten. Bd. 13.  
 XXVII. Jahrg. Lfg. 1 u. 2. Kammermusik. Bd. 6.  
 XXVIII. Jahrg. Kirchenkantaten. Bd. 14.  
 XXIX. Jahrg. Kammermusik f. Gsg. Bd. 3.  
 XXX. Jahrg. Kirchenkantaten. Bd. 15.  
 XXXI. Jahrg. Lfg. 1. Werke f. Orch.  
 — do. Lfg. 2. Musik. Opfer.  
 — do. Lfg. 3. Kammermusik. Bd. 7.  
 XXXII. Jahrg. Kirchenkantaten. Bd. 16.  
 XXXIII. Jahrg. Kirchenkantaten. Bd. 17.  
 XXXIV. Jahrg. Kammermusik f. Gsg. Bd. 4.  
 XXXV. Jahrg. Kirchenkantaten. Bd. 18.  
 XXXVI. Jahrg. Klavierwerke. Bd. 4.  
 XXXVII. Jahrg. Kirchenkantaten. Bd. 19.  
 XXXVIII. Jahrg. Orgelwerke. Bd. 3.  
 Abtheil. I u. II.  
 XXXIX. Jahrg. Abtheil. I. Motetten nebst Anhang.  
 — do. Abtheil. II. Choräle u. Lieder.  
 XXXX. Jahrg. Orgel-Werke. Bd. 4.  
 Abtheil. I. II u. III nebst Anhang.  
 XXXXI. Jahrg. Kirchenmusik. Ergänzgsbd.  
 XXXXII. Jahrg. Klavierwerke. Bd. 5, nebst Anhang I. u. II.  
 XXXXIII. Jahrg. Lfg. I. Kammermusik. Bd. 8, nebst Anhang.  
 — do. Lfg. II. Musikstücke.  
 XXXXIV. Jahrg. Joh. Seb. Bachs Handschr.

Palestrinas Werke. Ausg. Breitk. & Härtel.  
 Bd. 5. Vierstimmige Motetten.  
 Bd. 8. Vierstimmige Motetten.  
 Bd. 30. Erster Nachtrag.  
 Bd. 31. Zweiter Nachtrag.  
 Bd. 32. Dritter Nachtrag.  
 Bd. 33. Supplement.

**G. A. Grau & Cie.** (Rud. Lion) in Hof:  
 1 Freiherrl. Taschenbuch. Jahrg. 1853. (Perthes, Gotha.)

**Cammermeyers Boghandel** in Christiana:  
 Die Farbenmischung für Druckereien. (Wilh. Reich, Berlin.)

**Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 In neueren und neuesten Auflagen:  
 Heinrici, theol. Encyklopädie.  
 Testament, D. Alte, v. Kautzsch.  
 — D. Neue, v. Weizsäcker.  
 Bibel-Concordanz, Calwer.  
 Büchner, bibl. Handconcordanz.  
 Cremer, neutest. Handwörterbuch.  
 Gesenius, hebr. Handwörterbuch.  
 Cornill, — Driver, — Holtzmann, Einleitg. in d. Alte Testament.  
 Jülicher, — Weiss, Einltg. in d. N. Test.  
 Wellhausen, israelit. u. jüd. Geschichte.  
 Marti, Gesch. d. israelit. Religion.  
 Schlottmann, Komp. d. bibl. Theologie.  
 Hase, Kirchengeschichte.  
 Kurtz, Lehrb. d. Kirchengesch.; — Abriss.  
 Möller, Kirchengeschichte. I-III.  
 Sohm, Kirchengeschichte.  
 Weizsäcker, d. apost. Zeitalter d. christl. K.  
 Loofs, Leitf. d. Dogmengeschichte.  
 Luthardt, Kompend. d. Dogmatik; — Ethik; — Glaubenslehre.  
 Seeberg, Lehrb. d. Dogmengeschichte.  
 Frank, System d. christl. Gewissheit; — christl. Sittlichkeit; — Wahrheit.  
 Herrmann, d. Verkehr d. Christen m. Gott.  
 Ritschl, Lehre v. d. Rechtfertigg. u. Versöbng.  
 Köstlin, christl. Ethik.  
 Paulsen, System d. Ethik.  
 Müller, d. symb. Bücher d. ev.-luth. Kirche.  
 Eisler, Wörterb. d. philos. Begriffe.  
 Haeckel, d. Welträtsel.  
 Rohde, Psyche.  
 Überweg-Heinze, Gesch. d. Philosophie.  
 Windelband, Gesch. d. Philosophie.  
 Schumann u. Voigt, Lehrb. d. Pädagogik.  
 Kant, I., Gedanken b. d. frühzeit. Ableben des Herrn Friedr. von Funck. 1760.  
 Königsb., gedr. bei Driest.  
 — Fr. Th. Rink, aktenmässige Ablehng. d. Vollmer'schen Insinuation. Danzig bei Driest. 1803.

**Bruno Richter** in Breslau:  
 Tondeur u. Trendelenburg, Pergamon.

**Th. Riese** in Breslau:  
 Sachs, franz. Wörterb. Hand- u. Schulausg.  
 Taylor, G., Antinous.

**Bial, Freund & Co.** in Breslau:  
 \*Börner, Medizinalkal. 1901. II. (Pers.-Verz.)

**Ernst Scherzer** in München:  
 1 Universallexikon d. Kochkunst. Bd. I.

**Paul Alicke** in Dresden-Blasewitz:  
 Beitr. z. path. Anat., von Ziegler u. a.  
 Bd. VIII u. II, 3; VI, 3. 4. 5; IX, 1. 2;  
 X, 1. 4; XIV, 2; XV, 1; XVIII, 2.  
 Annales de l'Institut Pasteur 1894, 5;  
 1895, 6. 7. 9. 12; 1896, 3.  
 Journal de l'anatomie et de la physiol.  
 1873, 4; 1875, 3; 1881, 2 oder diese Jahrgänge kplt.

**Feller & Gecks** in Wiesbaden:  
 1 Bischoff, aus d. persönl. Verkehr m. Grillparzer.

**Gropius'sche Buch- u. Kunsthandlung** in Berlin W. 66:  
 1 Des Ingenieurs Taschenbuch, hrsg. vom Verein »Hütte«. 3. Aufl.

- New York Medical Book Co., Carl A. Stern** in New York, 10, Clinton Place:  
*Journal of physiology.* Vol. 6. 21—23, vollständig. Vol. 1, Nr. 2—6. Vol. 2, Nr. 1. 2. 4. Vol. 3, Nr. 1. 2. 5. 6. Vol. 4, Nr. 4—6. Vol. 5, Nr. 4—6. Vol. 7, Nr. 1. 4—6. Vol. 13, Nr. 5. Vol. 15, Nr. 3. Vol. 16, Nr. 1—4. Vol. 17, Nr. 6. Vol. 18, Nr. 5. 6.  
*Journal of anatomy a. physiology.* Vol. 1. 2. 5—9. 11—13. 16. 20. 23. 24. 26. 28. 30—32, vollständig. Vol. 10, p. 1. 3. 4. Vol. 14, p. 2—4. Vol. 15, p. 2—4. Vol. 17, p. 1. 3. 4. Vol. 18, p. 1. 2. 4. Vol. 19, p. 3. 4. Vol. 21, p. 3. Vol. 22, p. 2—4. Vol. 25, p. 2. 3. 4. Vol. 27, p. 1. Vol. 29, p. 1. 4.
- A. Siegle** in London, E.C.:  
*Annales de l'Institut Pasteur.* Bd. 1—13.  
 Lowdon, *Encyclopaedia of plants.* 4<sup>o</sup>.  
 Hookers *Icones plantarum.* Vol. 20—25.
- Theodor Schulze's** Buchh. in Hannover:  
 1 Herrfurth, *Etats-, Kassen- u. Rechnungswesen.* 1—2.  
 1 Schaedler, *Technologie d. Fette u. Oele.*  
 1 Georges, *lat. Wörterbuch.* Handausg.
- Thienemann's Sortiment** in Gotha:  
 Ebert, *Entwick.-Gesch. d. fr. Tragödie.* 1856.
- Liter.-art. Anstalt Theodor Biedel** in München:  
 \*Bauernfeind, *Vermessungskunde.*  
 \*Hebels Werke, v. Wendt. (Grote.)  
 \*J. Cooks drei Reisen um d. Welt.
- B. Mühlmann's Sort.** in Halle:  
 Daniel, *ill. kl. Handbuch d. Geographie.*  
 Weinhold, *deutsche Frauen im Mittelalter.*
- Christliche Buchhandlung** in Breklum:  
 Schenkel, *Bibellexikon.* 5 Bde.  
 Redenbacher, *Weltgeschichte.*
- N. G. Elwert'sche Univ.-Buchh.** in Marburg:  
 \*Beck, *Erklärung d. Briefe Petri.*  
 \*Bengel, *Gnomon Novi Testamenti,* dtsh. v. Kübel.  
 \*Rietschel, *Lehrbuch d. Liturgik.*  
 \*Sachse, *evang. Katechetik.*  
 \*Köstlin, *Lehre v. d. Seelsorge.*  
 \*Wurster, *Lehrbuch v. d. inneren Mission.*  
 \*Knoke, *Grundriss d. Pädagogik.*  
 \*Krauss, *Lehrbuch d. prakt. Theologie.*  
 \*Riggenbach, *christl. Gemeinde-Pastorat.*  
 \*Steinmeyer, *Homiletik.*  
 \*Kaiser, *Bergpredigt.*  
 \*Kunze, *Glaubensregel, Heil. Schrift u. Taufbekenntnis.*  
 \*Rohnert, *Inspiration d. Heil. Schrift.*  
 \*Rupprecht, *Einleitung in d. Alte Test.*  
 \*— des Räthfels Lösung.  
 \*Grundmann, *Missionsstudien u. Kritiken.*  
 \*Hesse, *Mission a. d. Kanzel.*  
 \*Theolog. Jahresber. 1898, 99, 1900, 01.  
 \*Schroeder, *deutsche Rechtsgeschichte.*
- Heinrich Schöningh** in Münster i. W.:  
 \*Argo, *Album f. Kunst u. Dichtung.*  
 \*Düsseldorfer Künstler-Album. Jahrg. 2. 4. 6. 7. 14—16.  
 \*Achenbach, *And., Lithograph. u. Radirgn.*  
 \*Hamburg. *Urkundenb., hrsg. v. Lappenberg.*
- R. Friedländer & Sohn** in Berlin NW. 6:  
 \*Taschenberg, *prakt. Insektenkde.* 1—5.  
 Hartmann, *Wahrheit: Darwinismus.*  
 Gerhardt-Laurent, *Comptes r. de chimie.*  
 Feldner, *Reisen in Brasilien.* 1828.  
 König, *Handb. d. Konsularwesens.* 1896.  
 Wiese-Kübler, *Gesetze u. Verordngn. für Schulwesen.* 3. A.  
 Thon, *entomolog. Archiv.* I. II.  
*Annales de la Soc. entomol.* 1832—40.  
 Provancher, *Entomol. Canada. Hyménopt.*  
 Cohn, *Beitr. z. Biol. d. Pfl.* II. III. IV. V, I.  
 Esper, *Magazin ausl. Insekten.* 1794.  
 Tagebuch f. Schmetterlingssamm'ler. 1880.  
 \**Annalen d. Pharmacie* 1832 u. folg.  
 \*— Bd. 2. 3. 21—24. 60 u. f. u. einz. H.  
 \*— d. *Chemie u. Pharmacie* 1846.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 \**Centralorgan f. d. Interessen des Real-schulwesens.* Jg. 1—20 (—93.)  
 \**Düsseldorfer Monatshefte.* N. F. Bd. 2.  
 Schwalbach, *neue dtsh. Thaler.* 5. A.; — d. neu. dt. Münzen unt. Thalergrösse.  
 Ansicht v. Elberfeld a. d. 17. Jahrh.  
 Raabe, *Sperlingsgasse — Halb Mähr — Hungerpastor — Herrgotts Kanzlei — Heil. Born — Schüdderump — Finkenrode — Wunnigel — Dräumling.*  
 Raabe, *Horacker.* (Nicht illustriert.)  
 Grimm, *15 Essays.* N. F. 1875.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:  
 \*Emerson, *Führung d. Lebens.*  
 \*Ueberweg, *Gesch. d. Philosophie.* (7. 8.)  
 \*Wundt, *Grundriss d. Psychologie.*  
 \*Zuckerkanndl, *topogr. Anatomie.* I.  
 \*Egli, *Aktensamml. z. Zürcher Reform.*  
 \*Preyer, *d. Seele d. Kindes.*  
 \*Fechner, *Elem. d. Psychophysik.*  
 \*Wagner, *Rich., ges. Werke.*  
 \*Liebmann, *Gedanken u. Thatsachen.*  
 \**Gewerbl. Rechtsschutz u. Urheberrecht.* 1896—99.  
 \*Muret, *engl. Wörterbuch.* Kl. Ausg.  
 \*Virchow-Hirsch, *Jahresbericht.* 1891-99.  
 \**Centralblatt f. Physiologie.* Bd. 10-14.
- Alexander Lang** in Moskau:  
 1 Fränckel, *d. romanischen, insbesondere ital. Wechselbeziehgn. z. engl. Litt.* 1900.  
 1 Hye v. Glunek, *Sammlg. d. geschöpft. Erkenntnisse d. k. k. österreich. Reichsgerichtes.* Th. I—V.  
 1 Herting, *Gottl., über d. gestaltl. Verhältnisse d. Flächen dritter Ordnung u. ihrer parabolischen Kurven.* Teil I, Diss. 1888.  
 1 Konstanecki, *Ant. v., der wirtschaftl. Wert vom Standpunkte der geschichtl. Forschung.*  
 1 Lenz, *d. geisteskranken Verbrecher im Strafverfahren u. Strafvollzuge.* 1899.  
 1 Münsterberg, *d. Aufgaben städt. Socialpolitik.* Hamburg 1896.  
 1 Schneider, *d. alten Heer- u. Handelswege d. Germanen, Römer u. Franken im dtshn. Reiche.* H. 3 u. folg.  
 1 Zivier, *E., Studien üb. d. Codex suprasliensis.* Tom. I u. III.
- Paul Stiehl** in Leipzig:  
 \*Leixner, *deutsche Litteraturgesch.*  
 \*Müller-Pouillet, *Physik.*  
 \**Handbuch d. Chirurgie.*  
 \*Warnekros, *Füllen d. Zähne.*  
 \*Woermann u. Woltmann, *Gesch. d. Malerei.*  
 \*Krieger, *M., Neu-Guinea.*  
 \*Parkinson, *Bismarck-Archipel.*  
 \*Reichardt, *Ost-Afrika.*  
 \**Centralbl. f. freiwill. Gerichtsbarkeit.* I.  
 \*Dächsel, *Bibelwerk.*  
 \*Baumgärtner, *krank. Physiogn.*  
 \*Schlieben, *Landmesskunst.*  
 \*Billroth-Winiwarter, *allgem. Chirurgie.*  
 \*Wagner, *Abriss d. Nierenchirurgie.*  
 \*Warburg, *Physik.*  
 \*Thompson, *Lithotomie; — Tumoren d. Harnblase.*
- R. Löffler** in Dresden, *Struvestr. 5:*  
 Berghäuser, *Schäfergedicht.* 1788.  
 Büsching u. Hagen, *Volkslieder.* 1807.  
 Bussler, *Compositionslehre.*  
 Gregorovius, *Lucrezia Borgia.*  
 Hume, *Human understanding.* 1748.  
 Letrosne, *Lehrbegr. d. Staatsordnung.* — *Staatsordnung u. Staatsinteresse.*  
 Mauvillon, *physiokrat. Briefe, v. Dohm.*  
 Oberländer-Album. *Einz. Bde.*  
 Metternich, *nachgel. Papiere.* Bd. 7 ap.
- Heerdegen-Barbeck** in Nürnberg:  
 Buchheister, *Handb. d. Drogistenpraxis.*  
 König, *Warenlexikon.* In mehr. Expln.  
 Scholl, *Es werde Licht!* Jahrg. 25. 26.
- H. L. Schlapp**, *Buchh. in Darmstadt:*  
 \*Ewald, *Verdauungskrankheiten.*  
 \*Charcot, *poliklin. Vorträge.*  
 \*Samuely, *Ministerverantwortlichkt.* 1864.  
 \*Hauke, *Ministerverantwortlichkeit.* 1880.  
 \**Ammianus Marcellinus.* Rec. V. Gardthausen. 2 Bde. Lpz. 1874—75.  
 \*Schweiger, *Handb. d. klass. Bibliogr.*  
 \*Winckelmann, *Gesch. d. Angelsachsen.*  
 \*Casanova. *Deutsch v. Buhl.*  
 \*Naumann, *Vögel Mitteleuropas.*  
 \*Limpricht, *Laubmoose Deutschlands.*  
 \*Zehfuss, *polit. Arithmetik.*
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:  
 Diemer, *deutsche Gedichte.*  
 Heckels, *Goethescher Stil.*  
 Rauch, *die wälische Bearb. d. Iweinsage.*  
 Mayne, *Uhlands Jugenddichtg.*  
 Münsterberg, *M., d. Infin. b. Hartm. von Aue.*  
 Neussel, *Altfrz. mhd. etc. Bearb. d. Gregor.*  
 Püschel, *Gebr. d. Konjunkt. b. Sachs.* 1901.  
 Schreyer, *Untersuchgn. üb. Hartm. v. Aue.*  
 Sommer, *Walther v. d. Vogelweide.* 1889.  
 Englische Studien. XI.  
 Bopp, *Sanskrit-Grammatik.*  
*Revue archéol. Table* 1860—69.  
 Dozy-Engelmann, *Glossaire des mots espagnols etc., dérivés de l'arabe.*  
 Du Cange, *Gloss. med. et infin. latin.*  
 Liebermann, *anglonorm. Geschichtsquellen.*  
 Scheffer, *Dantes Verbannung.*  
 Steuder, *lettisches Lexikon.*  
 Pott, *etymologische Forschgn.* IV. V.  
*Zeitschrift für vergl. Sprachforschung.*

- Albert Handreka** in Buchholz i. S.:  
Braun, Onanie, Beischlaf.
- M. Edelmann** in Nürnberg:  
\*Heine, Salon IV. 1840. Ungeb.  
\*— Deutschland. 1844. Ungeb.  
\*— Gedichte. 1821.  
\*Stolberg i. Meissen. Ansichten.  
\*Brunner. Alles auf diese Fam. Bez.  
(Portr. etc.)  
\*Ingen. Taschenb. »Hütte«. N. A.  
\*Nagler, Künstler-Lexikon.  
\*Merian, die Pfalz. Schönes Ex.
- M. Hauptvogel** in Gotha:  
\*Coburg. Ansichten.  
\*Cüstrin. Alles in Schrift u. Bild.  
\*Museum. Jg. I.  
Schöpflin, Historia Zaring.-Badensis.  
Thaer, altägypt. Landwirtschaft.  
\*Wildenbruch. Alles.  
\*Zimmermann, Leben Hallers.
- R. Trenkel** in Berlin NW. 6:  
Billig:  
\*Andree, Handatlas.  
\*Droysen, histor. Atlas.  
\*Sanders, Wörterbuch d. dtshn. Sprache.  
(Wigand.)  
Cassel, National library, ganze Sammlg. u.  
einzelne Bändchen.
- R. Trenkel** in Berlin NW. 6:  
Förstemann, Namenbuch.  
Grimm, deutsches Wörterbuch. Sow. ersch.  
Delitzsch, assyrisch-deutsches Handwörterb.  
Barcianu, rumänisch-deutsches Wörterb.  
Holders keltischer Sprachschatz.  
Peyron, Lexicon copticum.  
Publikationen des British Museum. (Fak-  
simile-Ausg. d. ägyptischen Papyrus.  
Werke von William Budge.
- Gsellius'sche Buchh.** in Berlin W. 8:  
\*Grimm, unüberwindliche Mächte.  
\*— über Künstler und Kunstwerke.  
\*Bernhardi, Lothar v. Supplin- | A. »Jahrb.  
burg. | d. dt.  
\*— Konrad III. | Gesch. «  
\*Swinburne, Tristr. of Lyonesse a. oth. poets.
- Rudolf Zinke** in Dresden:  
Billigst!  
\*Bernheim, Suggestion.  
\*Wetterstrand, Hypnotismus.  
\*Biblia hebr. et N. T. gr. Ant. Plantin  
1572 od. 1584.  
\*Buch d. Welt 1861. (Auch defekt.)  
\*Bruder, Concordanz N. Test. Letzte Aufl.  
\*Gesenius, hebr. Grammat. 1896. Kl. Ausg.  
\*— hebr. Lexikon. 12. Aufl.  
\*Grimm, Märchen. 2. Aufl. 1819.  
\*Guizot, Oeuvres choisies. Brux., Meline.  
\*Herodot. Deutsch v. Stein.  
\*Nitzsch, prakt. Theolog. M. Reg., v. Schmid.  
\*Schubert, Gesch. d. Seele. 2. Aufl. 1833.  
\*Universal-Lexikon, v. Trowitzsch.  
\*Wachsmuth, Grundr. d. Gesch. 1875.  
\*Weigand, Synonym.-Wörterb. 2. Aufl.
- M. Lengfeld'sche Buchh.** in Köln:  
Angebote direkt.  
\*1 Ziegler, Th., Studien u. Studienköpfe  
d. neuesten Litteraturgeschichte.  
\*1 Ritus, Brandschadenregulierung.
- Paul Eberhardt** in Leipzig:  
Hensel, Leben.
- Friedrich Cohen** in Bonn:  
Archiv f. Gynaek. Bd. 14, 46-52, 58, Hft. 2.  
Mélanges d'archéol. et d'hist. Année XIII.  
Journal, quarterly, of the geolog. society.  
Vol. 1—16.  
\*Hittorf, polychrome Architektur.  
Lepsius, Denkm. aus Aegypten. Einz.  
Bde., auch defekt.
- Eduard Rühls Bh.** in Bautzen:  
\*Suchier-Birsch-H., franz. Litteraturgesch.
- Scheltema & Holkema** in Amsterdam:  
\*1 Pan. Kplt. od. einz. Jahrgge.  
\*1 Morgan, die Urgesellschaft.  
\*1 Waitz, Anthropol. d. Naturvölker.  
\*1 Amtl. Nachr. d. Reichs-Vers.-Amtes. Kplt.
- Léon Saunier's** Buchh. in Stettin:  
\*Treitschke, dt. Gesch. i. 19. Jhdt. 5 Bde. Geb.
- J. Frank's** Buchh. in Würzburg:  
\*Navarra, China u. die Chinesen.  
\*Königsmark, Japan u. die Japaner.  
\*Ehlers, Im Sattel durch Indo-China.  
\*M. v. Brandt. Alle Schriften.  
\*Hesse-Wartegg, Schantung u. Dt.-China.  
\*Beltz, die Ostasiaten.  
\*Asiaticus, Vorträge.  
\*Alles über China.
- Hermann Peters** in Berlin W. 8:  
\*Porträt Vasco de Gamas.  
\*— Magelhans.  
Angebote direkt.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:  
Gutzkow, Zauberer von Rom.  
Birt, antikes Buchwesen.  
Iturbide, Denkwürdigkeiten.
- N. Kymmel** in Riga:  
Biblioth. d. Unterb. 1899. 1900. 1901.  
Dorn, um eine Herzogskrone.  
Franzos, Juden von Barnow.  
Hebbel, Tagebücher.  
Lengnich, Nachr. f. Bücher- u. Münzkde. II.  
Michelet, Vögel im Dienste d. Menschheit.  
Mühlbach, Kaiser Wilhelm u. s. Zeit.  
\*Seiss, Offenbarg. Jesu Christi. 2 Bde.  
\*Zeitschrift d. Ver. dtshr. Ingenieure.  
1880—94.
- Karl Ludewig** in Hildesheim:  
Keil, Evangelium d. Matthäus.  
Schröder, Joh. Friedr., hebr. Uebungsbch.
- Bertram** in Sondershausen:  
Walther (J. L.?), Lex. diplom. Abkürzgn.  
(Lexicon diplomaticum, 1745?).
- Breslauer & Meyer** in Berlin:  
\*Burekhardt, J., Gesch. d. Renaiss. Geb.  
\*Dürer, Leben der Maria in 20 Bildern.  
Berlin 1862.  
\*Hippel, Lebensläufe n. aufst. Linie. 4 Bde.  
1778—81.  
\*Prévost, Manon Lescaut, ill. p. Johannot.  
Prem. tirage.  
\*Kugler, Handbook of painting. Ital.  
Schools. 2 vols.
- Johns. Burmeister** in Stettin:  
Cremer, Rechtfertigungslehre.  
Pressensé, Jésus Christ, sa vie, son temps,  
son oeuvre.
- A. Falkenroth** in Bonn:  
Geschichte des Pietismus in Deutschland.  
Alles darauf Bezügl., auch Bilder.  
6 Köstlin, der Glaube.  
Hase, Kirchengeschichte. Gr. Ausg.  
Beyschlag, Albr. Wolters.
- Franz Teubner** in Düsseldorf:  
\*Ibsen, ges. Werke. (Reclam.)  
\*Stiehl, Pommersches Fussartillerie-Reg.  
\*Nietzsche, unzeitgem. Betrachtungen.  
\*Naumann, F., Gotteshilfe.  
\*— Demokratie u. Kaiserthum.  
\*— Asia.  
\*— Patria. Neues Jahrbuch.  
\*Offermann, Gesch. d. Städte, Flecken,  
Klöster u. Burgen d. Kreise Jülich,  
Düren, Erkelenz.
- Romuald Schally** in Czernowitz:  
1 Brehms Tierleben. Volksausg. I/III. Geb.
- G. Müller-Mann** in Leipzig:  
Universallexikon der Kochkunst. 2 Bde.
- Benno Konegen** in Leipzig:  
Ständlein, Selbstmord. 1824.
- A. Dressel's** ak. Buchh. in Dresden:  
1 Viollet-le-Duc, Dict. de l'archit. fr. du  
XI.—XVI. siècle.  
1 Wittmann, Statik d. Hochbaukonstr. 3Tle.  
1 Redtenbacher, Beitr. z. Arch. d. Mittel-  
alters in Dtschld. Lfg. 8 u. 9. Bl. 43—  
54 u. 2 Bl. Text.
- Nicolaische Buchh.** Borstell & Reimarus  
in Berlin NW. 7:  
Farina, verborg. Gold.  
Krieg u. Sieg. 2 Bde. (Schall.)  
Hellwald, d. Erde u. ihre Völker.  
Jahnke, Kaiser Wilhelm d. Siegreiche.  
— Kaiser Wilhelm II.  
Kennan, aus Sibirien u. Russland.  
Lindenberg, Berlin in Wort u. Bild.  
— um d. Erde. 2 Bde.  
Mädchenbuch, Dt. Bd. 5. 6. 89. (Thienemann.)  
Nachtigall, Sahara u. Sudan. 2 Bde. 1879.  
Peters, Deutsch-ostafrikan. Schutzgeb. 1895.  
Ratzel, polit. Geogr. d. Verein. Staaten. 1897.  
Russ, in d. freien Natur. 2 Bde. 1876.  
Daheim 1893—1898.  
Familienbücherschatz. N. F. 172 Hefte.  
Heimgarten, v. Rosegger. Jahrg. 21. 25.  
Preuss. Jahrbücher. Bd. 94. 97. 98.  
100—106.  
Dtschr. Novellenschatz, v. Heyse u. Kurz.  
24 Bde.  
Neuer dtshr. Novellenschatz, v. Heyse  
u. Leistner. 24 Bde.  
Spinnstube. Jahrg. 1887—95.
- E. Oliva's Buchh.** (A. Graun) in Zittau:  
1 Brockhaus' Konv.-Lex. 13. A. Bd. 10-16. Geb.
- Otto Meissner** in Hamburg:  
\*Mühlbach, Napoleon u. Königin Luise.  
\*— Napoleon u. Blücher.  
\*— Kaiser Joseph u. Maria Theresia.  
\*— Kaiserin Josephine.  
\*Viehoff, Goethes Gedichte.  
\*Berliner astron. Jahrbuch 1901.  
\*Noiré, Ursprung d. Sprache.
- Aug. Heinr. Pusch** in Potsdam:  
Wessely, Geschichte d. graph. Kunst.

- v. Zahn & Jaensch** in Dresden:  
 \*Taine, Les origines de la France.  
 \*Gregorovius, Briefe an Thile.  
 \*Paladine, La première armée de la Loire.  
 \*Signale f. d. musik. Welt 1899. 1900.  
 \*Handbuch d. Ingenieurwiss. III, I, 1.  
 \*Hayn, Bibl. germ. erotica. (Bis 7 №.)  
 \*Thomas Cantipratensis, de apibus. Douai.  
 \*Prell, C. du, Stud. a. d. Geb. d. Geheimwiss.  
 \*Trognon, Vie de Marie-Amélie, reine.  
 \*Dehn von Rotfelser, Gebiss- u. Zäumungsbuch. (1637.)  
 \*Erhard, J. Chr., Reitschule. 51 Bl. Auch defekt. (1816.)  
 \*Racing Calendar.  
 \*Treitschke, deutsche Geschichte.  
 \*Péczy, Diagnose aus den Augen.
- A. Bergsträsser's Hofbh.** in Darmstadt:  
 1 Berliner astronom. Jahrbuch 1901.  
 1 Weil, Gesch. d. islam. Völker. Stgt. 1866.
- Richter'sche Buchh.** in Zwickau i. S.:  
 \*Fischer, Kuno, Descartes.  
 \*— Rue Ococorlé, Hauptschriften zur Grundlegung seiner Philosophie.
- B. Staar** in Berlin S.W. 48:  
 \*Züchtigung in d. Familie. 1848(?) Aus dem Englischen von Moelen.
- J. Deubner** in Riga:  
 Hofmann, Raupen d. Grossschmett. Europas. Moderne Kunst. Geb. Bd. 1—15.
- J. Gamber**, 2, Rue de l'Université, in Paris  
 \*Aristote. Franz. Uebersetzgn.  
 \*Dernbourg, Palestine.  
 \*Rabbinowitz, Législation civ. du Talmud.  
 \*— Législat. criminelle.  
 \*(Formey.) Souvenir d'un cit. (Brln. 1789.)  
 \*Flangergues, au bord du Tage.  
 \*Renan, Les Rabbins franc. XV<sup>e</sup> ev. S.-A.  
 \*— Les écrivains juifs, ev. S.-A.  
 \*Rabbinowitz, Les poisons de Maimonide.  
 \*— Grammaire hébraïque.  
 \*— Intr. générale du Talmud.  
 \*Moreau, Hég. Myosotis. 1838.  
 \*Castan, Histoire de la papauté. 4 vols. od. e.
- A. Asher & Co.** in Berlin W.:  
 \*Heines Werke. Kritische Ausg. 22 Bde. 1861—66. Broschiert.  
 \*Wagner, ges. Schriften u. Dichtungen. 1871—73. 9 Bde. Gr. 8<sup>o</sup>.  
 \*Shelley, P. B., Works, ed. by Forman. 4 vols.  
 \*Homann, J. B., Atlas v. 100 Karten. 1712.  
 \*— Grosser Atlas. 1716.
- E. d'Oleire** in Strassburg:  
 Blavatsky, — F. Hartmann. Alles.  
 Kraus, Kunst u. Alterthum in Elsass-L. Elsass. Schatzkästel, v. Stöber.  
 Lokammer, Centuria quaest. 1623.
- Schriften-Verein** in Zwickau:  
 Biblia, das ist die ganze heil. Schrift, verdeutschet v. Dr. M. Luther, m. dessen Vorreden u. Randglossen, sowie Summarien M. V. Dieterichs, Vorreden u. Schlussgebeten Franziski Vierlings. Braunschweig 1722. Dr. u. Verlag v. Fr. Wilh. Meyer.
- Ernst Ackermann** in Konstanz:  
 \*Riehl, A., philos. Criticismus. Bd. 2.
- Adolf Weigel** in Leipzig, Wintergartenstr. 4, I:  
 \*Liter. Centralblatt 1879. In Nummern.  
 \*Stichart, Galerie sächs. Fürstinnen.  
 \*Weber, K. v., Aus 4 Jahrhunderten. Kplt. u. einzeln.  
 \*Kugler, Christoph z. Württemberg.  
 \*Staehelin, Zwingli.  
 \*Langenn, Christ. v. Carlowitz.  
 \*Arndt, Werke. 6 Bde. 1892—95.  
 \*Tillemont, Mémoires p. s. à l'hist. ecclés.  
 \*Keyserling, aus der Kriegszeit.  
 \*Heinlein, der Friedhof zu Leipzig. 1844.
- Ed. Rascher** in Zürich:  
 Verhandlungen und Fragen des höheren Unterrichtes, 6.—8. Juni 1900.
- Robert Bardenschlager** in Reutlingen:  
 \*1 Papa, griech.-dtsch. Wörterbuch. Geb. Angebote direkt.
- C. C. Müller'sche Buchh.** in Holzminden:  
 Brommy, Marine.  
 Barthold, Geschichte d. deutschen Hansa.
- H. G. Wallmann** in Leipzig:  
 Warneck, Missionsstunden. II. Bd. 1. Tl. Geb.
- A. Laumann'sche Bh.** in Dülmen i. W.:  
 \*Handbuch d. Erzdiocese Köln. 1901. Angebote direkt.
- M. & H. Schaper** in Hannover:  
 \*Behrmann, Bibelstunden.  
 \*Gerok, Himmelan!  
 \*Kaiser, von Kind auf!  
 \*Zeitschr. f. Bücherfr. Jahrg. 1 u. 3.  
 \*Brunnemann, Robespierre.  
 \*Würth, Gesch. d. J. 1848 in Europa.  
 \*Ritter, geogr.-stat. Ortslexikon.  
 \*Wiarda, Aurich.  
 \*Merian, Braunschweig-Lüneburg.  
 \*Heinemann, Hannover u. Braunschweig.  
 \*Jahrb. d. Armee u. Marine. Bd. 18.  
 \*Bürgers Werke.  
 \*Camoëns, Gedichte. Dtsch. v. Storck.
- J. Hallauer**, Buchh. in Oerlikon:  
 \*3 Des Ingen. Taschenbuch, hrsg. v. d. Verein Hütte.  
 — Angebote direkt. —
- Antiqu. d. Anstalt Bethel** bei Bielefeld:  
 \*Pestalozzi, christl. Lehre.  
 \*Robertson, Reden üb. d. Korintherbr.  
 \*Godet, Comment. z. Joh.-Evang.  
 \*Benziger, hebr. Archäologie.  
 \*Nitzsch, ev. Dogmatik.  
 \*Fabri, Licht u. Heil.  
 \*Siedel, Nachklänge.  
 \*Florey, Wegw. f. ev. Geistl.  
 \*Ave Maria, von Schubert, f. Harfe m. voller Orchester-Part. Pers. f. Harfe u. Violine, Harfeserenale v. Ohlschlägel.  
 \*Czajkowski, italien. Capriccio.  
 \*— Nussknacker. M. ganzer Orch.-Besetzg.  
 \*Ganze Orchesterbibl. v. Symph. u. Konzertwerken, bessere Salonmusik f. Orchester.
- Hans Birnbacher** in Klagenfurt:  
 \*1 Hinrichs' Fünfjahrskat. 1851 bis heute s. Registern.  
 Angebote direkt erbeten.
- Hermann Seippel** in Hamburg:  
 \*1 Güttler, Naturforschung u. Bibel. Geb.  
 \*1 Pesch, die grossen Welträtsel. Geb. Angebote direkt erbeten.
- Otto Harrassowitz** in Leipzig:  
 Puntoni, 4 recensioni d. vers. grece del Calila e Dimna. 1889.  
 Johannes de Capua, Directorium hum. vitae. Cunningham, Stupa of Barhut. 1879.  
 Landau, rabbin.-aram. Wörterb. Bd. 5.  
 \*Mariette, Mém. sur la mère d'Apis. 1856.  
 Maspero, Du genre épistol. chez les anc. Egypt.  
 Aristophanes, ed. Blaydes. 12 Bde. 1893.  
 Wochenschrift f. klass. Philol. 1-4. 1884-87.  
 Agrarkonferenz. 1894.  
 Archivio storico italiano. Serie II ff.  
 Guicciardini, Opere inedite. 10 vol. 1857-67.  
 Koetsveld, Gelijknissen v. d. Zaligmaker. 1869.
- Gimmerthal'sche Buchh.** in Arnstadt:  
 \*(Melissantes), Curieuse Beschreibung d. Bergschlösser Teutschlds.  
 Alte seltene Thuringia überhaupt.
- F. Dörling** in Hamburg:  
 \*Baedeker, Unter-Aegypten m. Sinai.  
 \*Anti-Sarsena.  
 \*Naglers' Künstlerlexikon. 12 u. folg.  
 \*Weber, Weltgesch. 1. A. Bd. 15.  
 \*Schroeder u. Biernatzki, Topogr. v. Holstein.  
 \*Makarts Festzug d. Stadt Wien. Lfg. 1.
- Paul Deter** in Quedlinburg:  
 Schulenburg, Gesch. d. Magdeb. Dragoner-Regiments No. 6.
- Otto Maier** in Leipzig:  
 Buch f. Alle 1897. Heft 26. 27. 28.
- Carl Braun** in Leipzig:  
 Werner, Gesch. d. apolog. u. polem. Litt. d. christl. Theol. Bd. IV. 1861.
- F. # 2772 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.:  
 \*Oncken, Gesch. in Einzeldarst. Abth. 14. 17. 31. 45. 46. 48. 64. 161, auch mehrfach u. sonst. Abth.  
 \*Zeitschr. d. V. dt. Ing. Alles, auch einz.
- Süddeutsches Antiquariat** in München:  
 \*Schmoller, z. Litt.-Gesch. d. Socialpolit.  
 \*Stölzle, gelehrtes Richterthum.  
 \*Dernburg, Pandekten. 6. Aufl.  
 \*Wedding, Grundr. d. Eisenhüttenkunde.  
 \*München, kanon. Gerichtsverfahren. Bill.  
 \*Ocken, Studentenfrieden a. d. Wartburg.  
 \*Kieser, Wartburgfest. 18. X. 1817.  
 \*Haupt, Landsmannsch. u. Burschensch.  
 \*Wesselhöft, deutsche Jugend in weil. Burschenschaften u. Turngemeinden.  
 \*Bechstein, Wollen u. Werden Dtschlds. Burschensch. u. Burschenleben. 1850.  
 \*Keil, Gesch. d. Jenaisch. Studentenlebens.  
 \*— d. Gründg. d. dt. Burschenschaften.  
 \*Schmidt, d. Werden d. dt. Burschensch.  
 \*Bayer, Entstehg. d. dt. Burschenschaften.
- J. Kauffmann** in Frankfurt a/M.:  
 \*Der Orient, hrsg. v. Fürst. Jg. 1849. (Auch einz. Nummern.)  
 \*Schwab, Le Talmud de Jérusalem. (Vollständig u. einz. Bde.)  
 1 Strack u. Siegfried, Lehrb. d. neuhebr. Sprache u. Litteratur.
- J. C. Hinrichs' Sortiment** in Leipzig:  
 Bau- u. Kunstdenk. v. Sachsen. H. 1—3.  
 Miller, Text zur Weltkde. des Castorius.

**Dr. Seele & Co.** in Leipzig:  
Gumpowicz, Recht d. Nationalitäten.  
— Rassenkampf.  
Hellwald, Kulturgeschichte.

**Gerth, Laeisz & Co.** in Hamburg:  
Bösche, portugies. Taschenwörterb. Geb.

**Luckhardt's Bh.** f. Verkehrsw. in Leipzig:  
\*1 Hinrichs' Fünfjahrs-Kat. 1871-95. Geb.  
\*1 — Halbjahrs-Katalog 1896, I u. ff. Geb.

## Zurückverlangte Neuigkeiten

### Zurück

erbitte ich umgehend alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Stratz, Die Schönheit des weiblichen Körpers,**  
10. Auflage,  
geh. 12 M ord.

(Gebundene Exemplare werden nur fest,  
bezw. bar geliefert)

NB. Nach dem 1. Dezember d. J. werde ich Remittenden dieses Buches unter keinen Umständen mehr annehmen und mich event. auf diese dreimalige Anzeige berufen.

Stuttgart, 1. September 1901.

**Ferdinand Enke.**

Wir machen hiermit nochmals darauf aufmerksam, dass der Rücknahmeterrn von

**Fischer-Henle, Bürgerliches Gesetzbuch.** Handausgabe. 4. Aufl. 1900.  
Lwdbd. in Futteral. 5 M 25 netto

am **5. September** abläuft und dass wir später eintreffende Rücksendungen dann ohne Rücksicht zurückweisen müssten.

Hochachtungsvoll

München, den 29. August 1901.

**C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung**  
(Oskar Beck).

### Umgehend zurück

erbitte ich alle zur Rücksendung berechtigten Exemplare von:

**Bortfeldt, Schiffstaschenbuch.** 2. Aufl.  
Gebunden 1 M 85 s netto.

**M. Heinsius Nachfolger** in Leipzig.

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Zum 1. Oktober wird für ein lebhafte Sortiment, Buch- und Kunsthandlung in einer schön gelegenen Stadt der Rheinprovinz ein erster (nicht zu junger) Gehilfe gesucht. Durchaus zuverlässig, flotter, sicherer Arbeiter, gewandt im Verkehr mit einem besseren Publikum, mit Kenntnis der französischen und englischen Umgangssprache bevorzugt. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche unter N. 2750 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Eine Leipziger Verlagsbuchhandlung sucht zum 1. Oktober oder später einen jüngeren Gehilfen. Kenntnis der Stenographie ist erwünscht. Angebote unter Z. R. 2748 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zu sofort wird für Dresden ein junger Mann gesucht, der bereits in einem Zeitungsverlage gearbeitet hat, mit der Inseratenannahme und der Auslieferung Bescheid weiss. Anfangsgehalt pro Monat 90 M. Dresdener bevorzugt. Photographie und Zeugnisabschriften sind einzusenden. Es wollen sich nur Herren melden, die an ein selbständiges Arbeiten gewöhnt sind. Angebote befördert unter # 2743 die Geschäftsstelle des B.-V.

In der **Grosso-Abteilung** eines Leipziger Kommissionsgeschäftes ist die Gehilfenstelle vakant. Dieselbe soll mit einem jungen Manne besetzt werden, der **solid** ist, die **Grossobranche gründlich** kennt und **sicher und rasch** arbeitet. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter K. K. # 2755 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Architektur-Verlag** sucht einen mit den einschlägigen Verhältnissen vertrauten Herrn, der der Inseraten-Acquisition für eine gut eingeführte Architektur-Zeitschrift obliegen soll und sich im Vertriebe dieser Zeitschrift zu bethätigen hätte. Gewandtes Auftreten ist erforderlich. Fixum, Provision und Reisespesen. Ausführliche Angebote unter 2746 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Wiener Antiquariat** sucht für 1. Oktober einen tüchtigen ersten Gehilfen. Derselbe muß ein selbständiger, im Antiquariat erfahrener Arbeiter sein. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und womöglich Photographie befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter „Wien # 2742“.

Freundlicher und verkehrsgewandter Gehilfe, der soeben die Lehre verlassen haben kann, findet angenehme Stellung in einem lebhaften Sortiment Schlesiens, verbunden mit Kunst- und Musikalienhandel. Anfangsgehalt 75 M. Angebote unter S. Nr. 2753 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Von badischer Buch- und Musikalienhandlung wird für 1. Oktober d. J. ein junger Gehilfe gesucht, der eben erst die Lehre verlassen haben kann. Derselbe muß im Musikalienfache bewandert sein. Stellung angenehm und von Dauer. Angebote unter A. S. 2715 mit Gehaltsanspr., sowie Photographie und Zeugnissen an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Auf 1. Oktober** sucht **Stuttgarter Verlagsbuchhandlung** tüchtigen Gehilfen im Alter von 18—22 Jahren. Bedingung ist, daß derselbe für das Jahr 1902 eine militärische Übung nicht zu erwarten hat. Selbstgeschriebene Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und der seitherigen Thätigkeit unter Chiffre L. 1901, Postamt IX, Stuttgart, erbeten.

Zeugnisabschriften einsenden.

Zu möglichst baldigem Eintritt, spätestens 1. Oktober, suche ich einen gut empfohlenen, **jüngeren** Gehilfen. Schöne Handschrift und Kenntnis des Journalzirkels ist erwünscht. Angebote direkt erbeten.

**Paul Denecke** in Lauban i/Schles.

Zum sofortigen Eintritt suche einen gebildeten, jüngeren Gehilfen, der soeben die Lehre verlassen haben kann, zuverlässig und gewandt im Verkehr mit gutem Publikum ist. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Photographie und Zeugnisse erbeten.

**Rudolf Herzberg's Buchhdlg.**

Für ein grosses katholisches Sortiment wird zum 1. Oktober ein jüngerer, tüchtiger Journalexpedient gesucht. Solche, die bereits im katholischen Sortiment gearbeitet, erhalten den Vorzug. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche, Photographie etc. unter V. J. 2752 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ein jüngerer, im Ladenverkehr gewandter Gehilfe zum 1. Oktober gesucht. Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen an **Helmstedt. F. Richter's Buchhandlung, Eggers & Sturm.**

Für sofort suche ich einen durchaus reellen, jüngeren Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist.

Angebote erbitte mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Photographie.

**H. Floessel's**

**Buchhandlung und Antiquariat**  
in Dresden-N.

Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren, fleissigen Gehilfen, der mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut ist. Anfangsgehalt 120 M. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie erbittet **Bonn. Hermann Behrendt.**

Für e. Sort.-Buchhdlg. mit Nebenbr. in e. mittl. Stadt Schleswig-Holsteins wird e. durchaus zuverlässig, erfahr. Gehilfe gesucht, der im Verkehr m. d. Publ. gew. ist u. außer Sortimentkenntn. auch im Schreibwarenh. bew. ist. Antritt baldm., ev. später. Bewerb. m. Gehaltsanspr. u. Ang. d. bish. Thät., sow. Eins. d. Photogr. u. A. # 2758 d. d. GSt. d. B.-V. erb.

Suche zum 1. Oktober tüchtigen, jungen Gehilfen. Derselbe muß gewandter Verkäufer mit feinen Umgangsformen sein. **Schweidnitz. E. F. Weigmann.**

Für die Verlagsabteilung einer größeren rheinischen Buchhandlung wird bei thunlichst baldigem Eintritt ein zuverlässiger, jüngerer Gehilfe gesucht, der mit allen, auch im Sortiment vorkommenden Arbeiten unbedingt vertraut sein muß.

Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Beifügung einer Photographie und Zeugnisabschriften sind durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter O. P. 2745 erbeten.

Für 1. Oktober suche ich einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen von angenehmem Aeusseren. Angebote mit Zeugnis-Abschrift und Photographie erbeten. **Darmstadt. Johs. Waitz.**

Zum 1. Oktober suchen wir einen jüngeren, fleissigen Gehilfen, der auch mit den Nebenbranchen vertraut ist. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie an **Ballenstedt a/Harz.**

**E. Luppe's Hofbuch.**  
(Inhaber B. Birnau).

Für ein großes deutsches Sortiment in den russischen Ostseeprovinzen wird zu sofortigem Antritt ein tüchtiger junger Gehilfe mit feinem Benehmen gesucht, der seine Lehrzeit soeben beendet hat und militärfrei ist. Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter A. S. 2646 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober suche ich einen jungen Mann, der die Buchführung u. Journal-Expedition versteht, sowie Kenntnisse in der Schreibwarenbranche besitzt. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten. **Sonneberg i/Thür. Franz Glaser.**

Lehrling mit guter Schulbildung oder Volontär, der sich im Sortiment gründlich ausbilden will, wird von einer alten Firma in einer freundlichen Stadt Sachsens für 1. Oktober gesucht. Gelegenheit zu einer gewissenhaften, durchgehenden Ausbildung in allen Zweigen des Sortiments. Auf Wunsch Pension in der Familie des Prinzipals. Bewerbungen unter # 2399 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Verlagsgehilfe.** — Junger Mann, der zuverlässig arbeitet und in Expeditions- und Kontenarbeiten Routine hat, nach Diktat stenographieren und seine Stenogramme glatt ablesen kann, für 1. Oktober oder später in eine angenehme, süddeutsche Universitätsstadt gesucht. Herren, die länger bleiben wollen, werden bevorzugt. — Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 2645 unter Beilage von Zeugnis-Kopien, Empfehlungen und einem Bildnis.

In einer mittleren Stadt Oberfrankens ist eine Stelle für einen gewandten Gehilfen, der auch möglichst Kenntnisse der Schreibmaterialienbranche besitzt, offen. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie unter # 2700 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Suche für meine Buch- und Schreibmaterialienhandlung einen jüngeren Gehilfen. Solche mit französischen Sprachkenntnissen werden bevorzugt.

Saarburg i/Lothr. **Edmund Mohr.**

Sogleich oder 1. Oktober findet in unserem Sortiment ein Lehrling oder Volontär unter **günstigen Bedingungen instruktive Stellung.**

Weimar. **W. Hoffmann's Hofbuchh.**

## Gesuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10  $\mathfrak{M}$  pro Zeile.

**Buch- und Kunsthändler in mittleren Jahren,** mit hervorragenden Litteraturkenntnissen, im Kunsthandel (mit Originalen, wie Reproduktionen) sehr erfahren, mit allen vorkommenden Arbeiten durch langjährige Praxis vertraut, in der Korrespondenz, der einfachen, doppelten und amerikanischen Buchführung perfekt, der englischen, französischen u. italienischen Sprache mächtig, sucht seinen Kenntnissen entsprechende Stellung im Sortiment oder Verlag. Suchender ist durch langjährige Thätigkeit in leitenden, selbständigen Stellungen vollkommen fähig, einem grossen Betriebe vorzustehen und hat bisher nur beste Erfolge aufzuweisen. Der Eintritt könnte ev. sofort erfolgen. Gef. Angebote unter L. D. 2711 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober suche ich für einen früheren Gehilfen, evang., 24 Jahre alt, militärfrei, eine Stelle in einer Verlagsbuchhandlung Süddeutschlands oder der Schweiz.

Betr. Herr ist ein durchaus selbständiger, fleißiger und zuverlässiger Mitarbeiter. Ich kann denselben den Herren Kollegen in jeder Beziehung aufs beste empfehlen.

Gef. Angebote befördert und ist auch zu weiterer Auskunft gern bereit

J. Weise's i.g.l. Hofbuchh. in Stuttgart.

— Verlag. — Bestens empfohlener Sortimentler, der schon in größerem Leipziger Verlage gearbeitet hat, sucht zum 1. Oktober, event. früher oder später, Stellung im Verlage, die Gelegenheit zur gründlichen Erlernung der Herstellungsarbeiten bietet.

Gef. Angebote unter B. # 2759 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**Für Stuttgart!** — Für ein Fräulein (26 Jahre alt) mit schöner Handschrift, das 1 1/2 Jahre in unserem Verlag thätig war, mit Auslieferung und Kontenführung vertraut ist, auch sonst empfohlen werden kann, suchen wir zum 1. Oktober hier Stellung. Verlag d. Buchhdlg. d. Cv. Gesellschaft in Stuttgart.

**Verlagsgehilfe,** seit 14 Jahren beim Fach, mit gründlichen Kenntnissen aller Verlagsarbeiten, speziell jedoch im Zeitungs- u. Inseratenwesen erf., sucht dauernde Stellung. Betr. ist guter Korrespondent, mit deutschen, österreichischen und schweizerischen Verhältnissen vertraut und im Besitze ital. Sprachkenntn. Prima-Zeugn. vorhanden. Gef. Zuschriften an **Kloss, Boppstrasse 1/4 in Mainz,** erbeten.

Für einen jungen, mir befreundeten Gehilfen, der sich in unserem Berufe weiter ausbilden will, und den ich nur bestens empfehlen kann, suche ich in einer Verlagsbuchhandlung eine passende Stelle, am liebsten in Berlin oder Stuttgart. Antritt könnte eventuell schon am 15. September d. J. erfolgen.

Werte Angebote erbitte direkt unter **H. W. Hermann Schultze** in Leipzig, Seeburgstrasse 94.

**Tüchtiger Buchhändler (27 Jahre alt),** mit reichen Kenntnissen des in- und ausländischen Sortiments, des Verlags und der graphischen Reproduktionsarten, dem zuletzt mehrere Jahre lang Herstellung und Vertrieb einer vornehmen, illustrierten Kunstzeitschrift oblag, sucht zum Herbst dauernde Stellung in grösserem Verlag. Gef. Angebote unter B. # 2766 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Für einen Bögling meines Geschäftes, der nach beendeter vierjähriger Lehrzeit bei mir weiter seit dem 1. April 1898 als Gehilfe thätig ist, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung für Oktober Stellung. Der junge Mann verdient meine volle Empfehlung, sowohl in Bezug auf seine Treue und Gewissenhaftigkeit, als auch wegen seines Fleißes und seiner Leistungen. Zu näherer Auskunft bin ich eventuell gern bereit.

Alfred Lorenz in Leipzig,  
z. B. in Wenningstedt-Sylt.

**Verlagsgehilfe,** seit 19 Jahren im Beruf, mit gründlichen Kenntnissen aller Verlagsarbeiten, auch Herstellung, Vertrieb, Illustrations- und Inseratenwesen, erfahren im Verkehr mit Druckereien, Reproduktionsanstalten, Buchbindereien, Papierlieferanten und anderen Zweigen des Buchgewerbes, sucht zum 1. Oktbr. d. J. oder früher dauernden Posten.

Gef. Angebote unter V. # 2693 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junge Dame, seit läng. Jahren im Buch- u. Schreibwarenhandl. thätig, sucht, gestützt auf Prima-Zeugn., z. 1. Okt. Engagement. Gef. Ang. u. A. M. 2763 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

**Dringende Bitte!** — Ein verh. Buchhändler, 37 Jahre alt, evangel. Konfession, der dem Buchhandel seit 18 Jahren angehört, bittet um eine Stelle im Verlag oder Sortiment. Eintritt könnte sofort erfolgen. Gef. Angebote befördert unter M. 2779 die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Für ein Pariser Verlagshaus suche ich einen Herrn als Volontär. Demselben ist Gelegenheit geboten, sich daselbst sowohl in der französischen Sprache zu vervollkommen, als auch alle Arbeiten des Verlagsbuchhandels kennen zu lernen. Antritt müsste am 1. Oktober d. J. erfolgen. Angeb. erbittet unter P. S. No. 242

Leipzig. **Carl Fr. Fleischer.**

Junger Buchhändler, 4 J. b. Fach, im Besitze einer allgemeinen Bildung, sucht sofort oder später einen Posten als Gehilfe, der ihm Gelegenheit bietet, sich mit allen Arbeiten vertraut zu machen. Gef. Angebote unter A. L. # 2764 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für einen jungen Mann, der am 1. April seine dreijährige Lehrzeit bei mir bestanden hat und seither als zweiter Gehilfe thätig ist, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung im Sortiment oder Verlag unter bescheidenen Ansprüchen anderweitige Stellung; zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit, da ich den betreffenden jungen Mann in jeder Hinsicht bestens empfehlen kann.

Worms, 1. September 1901.

**G. Kräuter'sche Buchhandlung.**

**Vorlag.** — Für einen unserer früheren Gehilfen suchen wir zum 1. Oktober Stellung im Verlage. Wir können den betreffenden Herrn (24 Jahre alt, Gymnasialprimaner) als pünktlichen, fleissigen, gewissenhaften und intelligenten Mitarbeiter bestens empfehlen.

Berlin N.W. 7, 3. September 1901.

**Struppe & Winckler.**

**Flotter und selbständig arbeitender Verlagsgehilfe** sucht für bald oder später Engagement.

Gef. Angebote unter M. K. 2770 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Sortimentler, der schon in Universitätsstadt thätig war und mit feinem Publikum umzugehen versteht, sucht einen Posten als Gehilfe od. Volontär (m. Verg.) z. 1. Okt. — am liebsten im Auslande. Gef. Ang. u. M. D. # 2765 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Für unseren Bögling, 18 1/2 Jahre alt, katholisch, der Ende April seine dreijährige Lehre beendete und seit dieser Zeit als Gehilfe bei uns thätig ist, suchen wir eine angemessene Stelle. Derselbe hat einige Kenntnisse der neueren Sprachen und kann von uns gut empfohlen werden.

Biberach a/d. Riß, 1. September 1901.

**Bopp & Haller.**

Für einen tüchtigen, feingebildeten Sortimentler mit englischen und französischen Sprachkenntnissen, 30 Jahre alt, evangelisch, vertraut mit allen Arbeiten des Buch- und Kunsthandels, gewandt im Verkehr, suche ich zum 1. oder 15. Oktober d. J. dauernde Stellung. Anfangsgehalt ca. 150  $\mathfrak{M}$  monatlich.

Gef. Angebote erbitte ich unter **H. H. # 150 an meine Adresse.**

Leipzig. **Robert Hoffmann.**

Jg. Fräulein, mit sch. Handschrift, guten Zeugn., im Buchhandel längere Zeit besch. gewesen, sucht sofort od. sp. Stellung auf Kontor oder Lager. Ang. u. # 2771 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen 22jährigen Herrn, militärfrei, der seit 8 1/2 Jahren im Buchhandel und seit 3 1/2 Jahren in unserem Hause thätig ist, flotter Arbeiter mit praktischen Kenntnissen in der doppelten Buchführung, im Inseratenwesen und Korrekturlesen, suchen wir zum 1. Oktober Stellung im Verlag. Speziell wäre ein Posten erwünscht, der Gelegenheit böte, die Herstellungsarbeiten gründlich kennen zu lernen, und der bei entsprechenden Leistungen zur Lebensstellung werden könnte. Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit. Hannover.

**Helwing'sche Verlagsbuchhandlung.**

Geb. Buchhändler (Sort.), 32 Jahre alt, bereits im Verlage thätig gewesen, sucht zum 1. Oktober d. J. Stellung von Dauer im Verlag; Leipzig oder Berlin bevorzugt. Gef. Angebote unter A. B. # 30 an Herrn C. F. Steinacker in Leipzig erbeten.

Berlin — Leipzig. Tüchtiger Antiquar und Sortimenter, 26 Jahre alt, Gymnasial-Abiturient, der in hervorragenden Firmen in Berlin und Leipzig arbeitete und gute Litteraturkenntnisse besitzt, sucht zum 1. Oktober oder später dauernde Stellung. Beste Zeugnisse stehen zur Seite. Gehalt nicht unter 125 M.

Angebote unter 2686 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Gehilfe mit vorzügl. Zeugnissen sucht veränderungshalber für 1. oder 15. Oktober Stellung im Verlag.

Gef. Angebote unter M. 2761 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Vermischte Anzeigen.**

**Buchhändler-Konten-Formulare.**

Roth- und Blaudruck

Auslieferungsbuch

100 Bog. i. 1/2, Lel. geb. M 8.—

Bestellungsbuch 100 " i. " " " 8.—

Portobuch 25 " i. 1/2 " " 2.35

Buchhändler-Strazze, Hauptbuch, Kontinuationsliste für Journale, je 25 Bogen roh M 1.—

Kassabuch, Speditionsbuch, Kontinuationsliste für Bücher, je 25. Bog. roh M 1.25

Abschlussbücher gebunden m. Löschpapier, für 300—1500 Konten

Preisliste und Probebogen unentgeltlich!

Verlag von Oskar Leiner in Leipzig.

**Werkdruck,**

sowie den

Druck besserer Bibliothekskataloge übernimmt,

da vom 1. August bis 1. April hier ruhige Zeit, und garantiert

saubere Ausführung,

prompte Lieferung bei solidem Preise

**E. Gruhn's Buchdruckerei (W. Ecke)**

in Bad Warmbrunn i/Riesengebirge.

Druckmuster u. Kalkulation gratis zu Diensten.

**Illustrations- und Werkdruck**

liefert

**Ernst Hedrich Nachf.,**

G. m. b. H., Leipzig.

Preisangelegenheiten bitten zu verlangen.

ARTIST. ANSTALT  
EMIL HOCHDANZ  
STUTTGART.

führt als Spezialität aus:

Faksimiledrucke nach Aquarellen und Oelgemälden, Illustrationen zu wissenschaftlichen Werken, kunstgewerblichen Vorlagewerken, Jugendschriften, Prachtwerken etc., Tafeln für den Anschauungsunterricht, Mal- u. Zeichenvorlagen, Titel — Plakate.

Uebnahme grösserer Druckaufträge für Steindruck billigst.

Proben  
zu verlangen von  
Papier Siegismund

Niederlagen in:  
Leipzig Berlin SW.  
Stephanstr. 16. Beuthstr. 4.  
Fabrik-Papierlager  
Berth. Siegismund.

**Albert Limbach G. m. b. H.**

Braunschweig, Hufiltern No. 8

**Buch- und Kunstdruckerei**

Buchbinderei, Stereotypie

Eigene Kraftstation und Lichtcentrale

Beschäftigt ca. 300 Personen

3 Rotationsmaschinen, 12 Schnellpressen,

2 Linotype-Setzmaschinen

fertigt als Spezialität:

**Zeitschriften, Cataloge, Werke,**

**Broschüren etc.**

und pflegt besonders den Illustrationsdruck.

Moderne Drucksachen jeder Art

in ein- und mehrfarbiger Ausführung zu billigsten Preisen.

Kostenanschläge und Satzproben gratis.

Reisenden, die Kunsthandlungen besuchen, empfehlen wir zur Mitnahme bei Lohnendem Nutzen zwei sehr beliebte Gravüren. Gef. Angebote unter 2780 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Brend'Amour  
Simhart & Co**

München  
Düsseldorf

Autotypien  
Zinkographien

Drei- & Vierfarben-  
Aetzungen

Holzschnitte  
Praegeplatten für

Bucheinbände  
in bester Ausführung.

**Für Verleger!**

Zur Förderung des Bücherabsatzes in Ostasien empfehle ich die Insertion im „Deutschen Industrie-Anzeiger für Ostasien“.

Auf Inserate der Herren Verleger 50% Rabatt.

Jährlich 4 Nummern. Die Versendung der glänzend ausgestatteten Hefte in Ostasien, nach den Malayischen, Südsee-Inseln etc. etc. erfolgt durch mein Sortimentsgeschäft in Shanghai auf Grund eines sorgfältig gesammelten Adressenmaterials.

Probehefte zur Verfügung.

Verlag von Max Nössler.

Bremen — Shanghai — Tokio.

**Fabrik-Neubau, Leipzig, Kronprinzstr. 17,**

Souterrain, Parterre, 1., 2. und 3. Etage, je 270 qm gross, von allen vier Seiten freistehend, hohe, helle Räume zu Kunstanstalt oder Druckerei vorzüglich geeignet, mit Dampfkraft, elektrischem Licht, Fahrstuhl, Gas- und Wasserleitung, zum 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres Kronprinzstrasse 15, Baubureau.

**Restauflagen,**

Remittenden oder größere Posten von Prachtwerken, Jugendschriften, Bilderbüchern, Romanen, popul. wissenschaftlichen Werken etc., zum Vertrieb unter der Hand, suche per Kasse zu kaufen.

Leipzig.

H. Dallmeier.

## Novitäten

auf dem Gebiete der *Allgemeinen Botanik, Pflanzenkrankheiten, Chemie, Praktischer Weinbau etc., Gährungsphysiologie und Gährungsorganismus* erbitte ich sofort nach Erscheinen unverlangt in je 1 Exemplar à cond.

Bitte vorzumerken.

Budapest IV. **Gustav Ranschburg.**

## Läden,

vis à vis dem Patentamt, Nähe der Tierärztlichen Hochschule, Charité etc., geeignet für Buchhandlungen, zu vermieten.

Berlin NW., Luisenstrasse 29.

## Handwagen

zum Transport von Journalen etc., gut und preiswürdig, bei prompter Lieferung empfiehlt

**Westfälische Handfuhrgeräte-Fabrik**

Inh.: Carl Ley in Siegen.

= Illustrierte Preislisten gratis. =

**Friedrich Stahl (vorm. Carl Malcomos),**

Stuttgart, Schlossstrasse 60

empfiehlt sich zur Uebernahme von Kommissionen und Auslieferungslager unter kulantem Bedingungen.

Eine leistungsfähige und gut eingerichtete Buchdruckerei in der Provinz wünscht zur laufenden Beschäftigung ihrer Maschinen noch verschiedene Arbeiten, als Werke, Proschüren, Prospekte etc. von Buchhändlern zu übernehmen. Billigste Preise, prompteste Ausführung und günstiges Ziel. Gefällige Angebote unter H. N. 2737 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Bruno Witt in Leipzig**

übernimmt Kommissionen unter sehr günstigen Bedingungen.

Buchhändler in Sachsen, die sich für den speziellen Kolportagevertrieb einer sächsischen Wochenschrift bei hoh. Verdienst energisch verwenden wollen, wollen ihre Angebote einreichen. Angebote befördert unter # 2744 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Klischees,

betreffend deutsches Frauenleben in den Jahren 900—1500, gesucht.

Erfurt. **Carl Villaret.**

## Für Leihbibliotheken.

Aus meinem Lese-Institut offeriere ich belletristische Erscheinungen der letzten Jahre mit 60% Rabatt vom Ordinärpreise.

Berlin. **Franz Grunert.**

Berleger für Lyrik von Wert gesucht. Gef. Aug. u. K. 2777 a. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

## Verlagsreisender.

Ein kleinerer Jugendschriftenverlag wünscht seine diesjährigen Weihnachtsnovitäten einem tüchtigen Herrn mitzugeben, der die Sortimentsfirmen besucht. Angebote u. # 2776 befördert die Geschäftsstelle des B.-V.

## Kommissionär gesucht,

der einem Sortimenten 4000 A vorschleift, die in Vierteljahrsraten à 1000 A zurückgezahlt werden. Außerdem wöchentlich Teilzahlungen auf Bar-Konto. Angeb. an die Geschäftsstelle des Börsenvereins u. 2694.

**Verlags-Druckarbeiten \*** als Werke, Zeitschriften, Stereotypdruck, liefert sauber und zuverlässig die **Danner'sche Buchdruckerei** in Mühlhausen i. Thür.

**Otto Weber, Leipzig,**

übernimmt Kommissionen unter günstigsten Bedingungen.

## Plakate

sind jederzeit willkommen.

**A. Huschke Nachf. in Weimar.**

Kleine Nette und Remittenden von Geschenklitteratur, Jugendschriften, sowie wissenschaftlichen Werken etc. kauft stets gegen Kasse zum Verkauf unter der Hand Halle a/S. **Albert Neubert.**

**Hermann Costenoble,**  
**Jena,**

**Buchdruckerei, Brochieranstalt, Stereotypie.**

Kalkulationen und Proben stehen sofort zu Diensten.

Hand- und Maschinensatz.

Tadellose Ausführung. Pünktliche Lieferung.

## Englisches Sortiment

Bücher — Zeitschriften — Antiquaria.

Ankauf von Verlagswerken für England.

**H. Grevel & Co.**

33 Kingstreet, Covent Garden, London, W.C.  
Telegr.-Adresse: Legrev, London.

**Amerikanisches Antiquariat**

besorgen **E. Steiger & Co.** in New York.

## Coloriranstalt

**Julius Eule, Leipzig-Reudnitz.**

## Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 6893. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 6894. — Die Bedeutung der Freizeichen im Warenzeichengesetz. Von Patentanwalt E. Bloch, Berlin. S. 6894. — Der Buch-, Kunst- und Musikalienhandel in Oesterreich im Jahre 1900. S. 6894. — Die Praxis des Reisebuchhandels von Emil Thomas. S. 6895. — Kleine Mitteilungen. S. 6895. — Chronikal. S. 6896. — Anzeigenblatt. S. 6897—6916.

Käfermann in Konst. 6912.	Danner'sche Buchd. in Mühlh. 6916.	Grüttesien 6908.	Koch & Co. in Stu. 6908.	Rechel 6908.	Siegmund, B., in Le. 6915.
Klische 6909.	Deneke 6913.	Hellius'sche Bk. 6911.	Kochler, K. F., in Le. 6898.	Peters, S., in Brln. 6911.	Siegle 6910.
Kunst. Liter.-art. in Mü. 6910.	Peter in Quebl. 6912.	Hallauer 6912.	Koenigen in Le. 6905. 6911.	Platz 6908.	Speyer & P. 6910.
Antiqu. d. Kunst. Beihel. 6912.	Deubler in Wien 6908.	Handfuhrgeräte-Fabrik, Westf., 6916.	Knob 6907.	Pruber & L. 6908.	Staar 6912.
Antiqu., Südbdt'sch., in Mü. 6912.	Deubner in Riga 6912.	Handreta 6911.	Kräuter in Worms 6914.	Richter in Brln. 6911.	Stabel'sche Hofb. 6908.
Asber & Co. 6912.	Dörfling 6912.	Harmonie 6907.	Kühnt in Eisl. 6908.	Richter in Helmst. 6913.	Stahl in Stu. 6916.
Bard in Brln. 6903.	Dressel in Dr. 6911.	Harrach 6897.	Kymmell 6908. 6911.	Richter in Zwid. 6912.	Steiger & Co. in N. Y. 6916.
Bardenschlager 6912.	Ebbecke in Lissa 6909.	Hartmann 6908. 6912.	Lang in Rost. 6910.	Reimer, G., 6901. 6905.	Steinacker 6915.
Bechtold & Comp. 6902.	Eberhardt in Le. 6911.	Hartleben 6904.	Laumann'sche Bk. 6912.	Richter in Brsl. 6909.	Steintz Berl. 6902. 6905.
Beck'sche Brk. in Mü. 6913.	Ebelmann in Mü. 6911.	Hauptvogel 6911.	Leiner in Le. 6915.	Richter in Helmst. 6913.	Striehl 6910.
Behrendt in Bonn 6913.	Ewert'sche Univb. 6910.	Hahn's Erben 6901. 6902.	Langfeld'sche Bk. 6911.	Richter in Zwid. 6912.	Stroeder & Schr. 6907.
Bergstraecher's Hofb. 6912.	Ente 6913.	Herbe 6908.	Limbach G. m. b. H. 6915.	Rieje in Brsl. 6909.	Struppe & W. 6914.
Bertram in Gond. 6911.	Eule in Le.-R. 6916.	Heerdegen-Barbeck 6910.	Löffler in Dr. 6910.	Rühl in Bau. 6911.	Sturm in Brln. 6897.
Bial, Freund & Co. 6909.	Falkenroth 6911.	Heinrich'sche Bk. 6910.	Lorenz in Le. 6909. 6914.	Saunter in Stettin 6911.	Teubner in Mü. 6911.
Birnbacher 6912.	Feller & G. 6909.	Hellius'sche Bk. 6911.	Lücke in Le. 6908.	Schall 6900.	Thienemann's Sort. in Götth. 6910.
Blaesing 6908.	Fleischer, C. Fr., in Le. 6914.	Hellius'sche Bk. 6911.	Ludhardt's Bk. in Le. 6913.	Schally 6911.	Trentel in Brln. 6911 (2).
Bloemer 6908.	Flemming Br. H.-G. 6901.	Hellius'sche Bk. 6911.	Ludwig in Hildh. 6911.	Schaper, W. & G., 6912.	Berl. d. Bk. d. Ev. Ges. in Stu. 6914.
Bopp & G. 6914.	Floeffel in Dr. 6913.	Hellius'sche Bk. 6911.	Luppe in Ball. 6913.	Scheltema & G. 6911.	6914.
Braun, C., in Le. 6912.	Foß G. m. b. H. 6909.	Hellius'sche Bk. 6911.	Luy in Lind. 6907.	Schergens in Trk. a. W. 6908.	Villaret 6916.
Brend' amour Simhart & Co. 6915.	Förberg 6897.	Hellius'sche Bk. 6911.	Maier, D., in Le. 6908. 6912.	Scherger in Mü. 6909.	Wahp 6913.
Breslauer & M. 6911.	Foerster, Fr., in Le. 6897.	Hellius'sche Bk. 6911.	Meißner in Ha. 6911.	Schlapp 6910.	Wallmann 6912.
Brockhaus' Sort. 6908. 6910. 6911.	Frank in Mü. 6911.	Hellius'sche Bk. 6911.	Mohr in Saarb. 6914.	Scholl in Mü. 6905.	Weber, D., in Le. 6916.
Buchh., Christl., in Drefl. 6910.	Friedländer & S. 6910.	Hellius'sche Bk. 6911.	Müller, R., in Le. 6908.	Scholz in Brln. 6897.	Weigel, K., in Le. 6912.
Buchh., Woffische, 6905.	Gamber 6912.	Hellius'sche Bk. 6911.	Müller-Wann 6911.	Schönberg, G., in Mü. 6910.	Weigmann 6913.
Burkhardt in Cosw. 6897.	Gertz, Laeisz & Co. 6913.	Hellius'sche Bk. 6911.	Müller-Wann 6911.	Schott's Söhne 6901.	Weise's Hofb. in Stu. 6914.
Burmeister in Stettin 6911.	Gesellschaft f. graph. Industrie in Wien 6899.	Hellius'sche Bk. 6911.	Müller-Wann 6911.	Schriftenverein in Zwidau 6912.	Welter in Paris 6897. 6908.
Calve'sche Hofb. in Prag 6905.	Gimmerthal'sche Bk. 6912.	Hellius'sche Bk. 6911.	Müller-Wann 6911.	Schulze, G., in Le. 6914.	Wenger in Mü. 6898.
Cammermeyers Hofb. 6909.	Glasler in Sonneb. 6913.	Hellius'sche Bk. 6911.	Müller-Wann 6911.	Schulze, W., in Brln. 6908.	Wesley & S. 6908.
Cohen in Bonn 6911.	Grau & Cie. 6909.	Hellius'sche Bk. 6911.	Müller-Wann 6911.	Schulze in Hannov. 6910.	Witt in Le. 6897. 6916.
Costenoble 6898. 6916.	Grevel & Co. 6916.	Hellius'sche Bk. 6911.	Müller-Wann 6911.	Schulze'sche Hofb. in Old. 6902.	v. Rahn & J. 6912.
Dallmeier 6915.	Gropius'sche Bk. in Brln. 6909.	Hellius'sche Bk. 6911.	Müller-Wann 6911.	Seele & Co. 6913.	Rinke in Dr. 6911.
	Grunert in Brln. 6916.	Hellius'sche Bk. 6911.	Müller-Wann 6911.	Seippel 6912.	Zwifler in Wolf. 6907.

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.